



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 12/2024 21. März 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Foto: Julia Zenk



Kulturrausch für Kids -
Karten fürs Osterfest

Foto: Stadt Gaggenau



Frühlingserwachen
in Gaggenau

Großes Benefiz-Konzert

mit der „Philharmonie Baden-Baden“

Foto: A. Borgartz



So. 7. April
18 Uhr

Barockkirche St. Laurentius
Gaggenau-Bad Rotenfels

Veranstalter: „Menschen für
St. Laurentius Bad Rotenfels“

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinikum Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinikum Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 23./ Sonntag, 24. März

Kleintierpraxis am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden
07224 3396

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 23. März

neue Apotheke, Rheinauer Ring 160 / 3, Rastatt 07222 29676

Sonntag, 24. März

Sibyllen-Apotheke, Bahnhofstraße 20, Rastatt, 07222 33296

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!	

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de,
8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324,
www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Generalsanierung der Realschule rückt näher

Die Generalsanierung der Realschule geht nun in die weitere Planung. Der Gemeinderat beschloss am Montag, die Zweite, von der Verwaltung vorgeschlagene und bevorzugte, Planungsvariante zu verfolgen. Damit soll die Realschule um einen dreigeschossigen Anbau erweitert werden. Zunächst war geplant, die Realschule um zwei eingeschossige Erweiterungsbauten zu erweitern.

Die nun favorisierte Variante hat gegenüber der ersten Variante folgende Vorteile: Die Bauphase ist mit voraussichtlich drei Jahren erheblich kürzer. Denn die dreigeschossige Variante kann nahezu ohne Eingriff in den Bestand erstellt werden. Sobald der Erweiterungsbau steht, wird dieser genutzt, um größere Teile des bestehenden



Campus Dachgrub, Gaggenau
K9 ARCHITEKTEN GmbH
Der Gemeinderat entschloss sich zu einer dreistöckigen Variante wie in dieser Visualisierung. Foto: K9 Architekten.

Gebäudes gleichzeitig zu sanieren, ohne dass der Schulablauf gestört wird. Der Flächenverbrauch ist bei dieser Variante geringer, und es ist mit deutlich

geringeren Folgekosten zu rechnen. Bei Bedarf kann die Schule zu einer fünfzügigen Schule beziehungsweise zu einer Ganztagschule erweitert werden.

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 26,2 Millionen Euro, wobei ein Teil der Kosten förderfähig ist. Inzwischen hat sich – auch aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung – herausgestellt, dass der im Jahr 2022 festgesetzte Kostenrahmen erheblich überschritten wird. Der Gemeinderat beauftragte mit seinem Beschluss die Verwaltung, im weiteren Planungsprozess zusammen mit den Planern Einsparpotenziale zu suchen. Bereits in der frühen Leistungsphase erfüllen die Planer und die Planung so viele Nachhaltigkeitskriterien, dass ein sehr hoher Standard erreicht werden würde. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, auf eine DGNB-Zertifizierung zu verzichten und die Kosten hierfür einzusparen.

Kämmerer Andreas Merkel in den Ruhestand verabschiedet

„Eine Institution der Stadt Gaggenau geht von Bord“: Mit diesen Worten verabschiedete Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, Kämmerer Andreas Merkel, in den Ruhestand.

Fast 44 Jahre war Merkel im öffentlichen Dienst beschäftigt, davon knapp drei Jahrzehnte bei der Stadt Gaggenau. Ein Vierteljahrhundert prägte er als Kämmerer das Leben der Stadt. „Du hast viel bewegt“, wandte sich der OB an den scheidenden Amtsleiter. Dieser habe zum Beispiel an der Geschichte mitgeschrieben beim Ausbau der Murgtalbahnstrecke, wirkte an der Gründung

des Zweckverbandes „Im Tal der Murg“ mit, „außerdem haben wir

zwei Wohnungsgesellschaften, die du stark geprägt hast“. Beim



OB Pfeiffer verabschiedet Andreas Merkel und dankt dessen Frau Sabine Welsch mit einem Blumenstrauß. Foto: Stadt Gaggenau

Kreistag, in der Altenhilfe, im Haus der Inklusion und der Pfarrgemeinde werde Merkel noch weiterhin aktiv bleiben. „Auf dich war immer Verlass“, sagte auch Bürgermeister Andreas Paul. Das Verhandlungsgeschick Merkels stellte Dorothea Maisch, Fraktionsvorsitzende der CDU im Gemeinderat, heraus: Sie erinnerte an gemeinsame Ferienlager in der Jugend – und verriet, dass Merkel schon beim „Monopoly“-Spiel immer ordentlich absahnte. Merkel hatte zuletzt als Amtsleiter die Verantwortung für 41 Mitarbeitende in den Abteilungen Haushalt, Stadtkasse, Abgaben und Beteiligungen sowie Liegenschaften.

Gemeinderat stimmt Zuschuss und Bürgschaft zu

Der Fußballverein Bad Rotenfels erhält nach dem jüngsten Gemeinderatsbeschluss von der Stadt Gaggenau einen zehnpromzentigen Investitionszuschuss in Höhe von gut 13.000 Euro im Rahmen der Sportförderrichtlinien.

Sollte der Gemeinderat im Laufe dieses Jahres eine Änderung

der Sportförderrichtlinien beschließen und sollten dadurch Investitionsmaßnahmen höher bezuschusst werden, könnte die Förderung höher ausfallen. Die Stadt unterstützt damit die Finanzierung der notwendigen Sanierung des Trainingsplatzes. Diese ist nach dem Umbau des Platzes notwendig

geworden, weil aufgrund einer zu starken Verdichtung des Unterbaus das Oberflächenwasser nicht ordnungsgemäß abfließen konnte.

In einem außergerichtlichen Verfahren einigte sich der Verein mit der bauausführenden Firma, dass der Trainingsplatz

komplett erneuert wird und die Kosten geteilt werden. Den Verein kostet diese Maßnahme mehr als 130.000 Euro.

Der Verein nahm ein Darlehen in Höhe von 80.000 Euro auf. Dafür übernimmt die Stadt eine Ausfallbürgschaft – mit Zustimmung des Gemeinderates.

Zuschuss für Überdachung beim Turnplatz Selbach

Der Turnbund Selbach erhält für den Bau einer Überdachung bei seinem Turnplatz einen Investitionskostenzuschuss in

Höhe von rund 2.600 Euro im Rahmen der Sportförderrichtlinien der Stadt Gaggenau. Dem stimmte der Gemeinderat am

Montag zu. Sollte es in diesem Jahr zu einer Änderung der Sportförderrichtlinien kommen, die eine höhere Bezuschussung

vorsieht, wird dem Turnbund Selbach die Differenz zum jetzigen Zuschuss nachträglich gewährt.

Starkregen: Die Stadt bietet finanzielle Unterstützung für vorsorgliche Beratung an

„Bei der Beratung, wie sie ihre Gebäude vor Schäden durch Starkregen schützen können, bieten wir als Stadt unseren Bürgern Unterstützung an“, sagte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer.

Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag der Verwaltung, den

Bürgern einen Zuschuss zu gewähren, wenn sie sich von einem Ingenieurbüro darüber beraten lassen, wie sie selbst gegen Schäden durch Starkregen Vorsorge treffen können. Die Kosten für eine Beratung belaufen sich auf 550 Euro. Der Eigenanteil liegt bei 200 Euro,

den Rest der Kosten übernimmt die Stadt. Das Programm ist an ein Ingenieurbüro gebunden, das die Stadt vorschlägt, und auf 25 Objekte beschränkt. Am **Mittwoch, 10. April**, ist um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine Informationsveranstaltung für Bürger zum

Thema Starkregen- und Hochwasserschutzvorsorge geplant. Die Starkregengefahrenkarten sind öffentlich einsehbar auf der Homepage des Landratsamtes Rastatt unter: <https://www.landkreis-rastatt.de/site/kreis-rastatt-2021/node/4331357?QUERYSTRING=Starkregen>

Bürgermeister Paul lobt hervorragende Arbeit des Musikausschusses

Der Musikausschuss Gaggenau hat einen neuen stellvertretenden Vorsitzenden: Matthias Vettel trat die Nachfolge von Markus Bauch an, der aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl stand. In ihren Ämtern bestätigt wurden Schriftführerin Katharina Twardon und die Kassenprüfer Michael Dürr und Edgar Bastian.

Der Vorsitzende Peter Schönamsgruber begrüßte die zahlreichen Mitglieder, die zur Jahreshauptversammlung ins Vereinsheim des OCC in der Alten Schule zusammengekommen waren. Fast alle der 25 Mitgliedsvereine waren vertreten. Als Gastgeber begrüßte Martin Fritzingler vom Fanfarenzug des OCC die Mitglieder in seinen Vereinsräumen.



Thomas Gerstner, Peter Schönamsgruber, Matthias Vettel, Katharina Twardon mit Bürgermeister Andreas Paul (von links).
Foto: Stadt Gaggenau

„Der Musikausschuss als verlängerter Arm von 25 Musik- und Gesangsvereinen der gesamten Stadt Gaggenau leistet eine hervorragende Arbeit“, erklärte Bürgermeister Andreas Paul. „Sie alle bereichern das Leben der Menschen hier“, führte er weiter aus. „Wie viel wir alle

als Gesellschaft von den Vereinen haben, sehen wir, wenn wir auf all die Veranstaltungen in Gaggenau blicken, die durch die Vereine überhaupt möglich gemacht und bereichert werden.“ Er lobte die Arbeit des Vorstands des Musikvereins und freute sich, dass mit der Neuwahl des stellvertretenden Vorsitzenden, Matthias Vettel, nun auch die Sparte Gesang wieder im Vorstand vertreten sei. Matthias Vettel kommt aus dem Ottenauer „InTaktChor“. Mit einem Präsent – einem Sekt der Marke „Murgperle“ aus der Linie der „Murgprodukte“ – bedankte er sich bei den Vorsitzenden für die geleistete Arbeit.

Der Musikausschuss hat auch im vergangenen Jahr wieder einiges auf die Beine gestellt. Das Dreikönigskonzert im Januar war wieder eine gelungene Veranstaltung, diesmal wurde sie vom Musikverein Sulzbach und dem MGV Sängerbund Sulzbach ausgerichtet. Schönamsgruber dankte der Stadt für die finanzielle Unterstützung und die Möglichkeit, das Konzert in der Jahnhalle ausrichten zu können. „Es war ein rundum gelungenes Konzert“, blickte er zurück. Die Traditionsveranstaltung wird im kommenden Jahr vom Musikverein und dem

Harmonika-Orchester Michelbach sowie der Singgruppe der Naturfreunde Michelbach ausgerichtet. Überlegt wird derzeit im Musikausschuss, ein Logo für diese Konzertreihe, die jedes Jahr von anderen Vereinen ausgerichtet wird, zu erstellen.

Peter Schönamsgruber berichtete auch von weiteren Aktivitäten des Vereins. So hat es erst vor Kurzem Workshops mit den Musik- und mit den vokalen Vereinen gegeben. Dort wurden Überlegungen angestellt, wie die Vereine gestärkt werden können, auch hinsichtlich der Mitgliederwerbung. Der Vorsitzende hob die gute Zusammenarbeit mit der Gaggenauer Schule für Musik und darstellende Kunst hervor. Diese findet unter anderem in Sachen Schülerorchester, Theorielehrgänge des Jungmusikerleistungsabzeichens in Bronze und in Silber statt. Einstimmig verabschiedet wurde die neue Ehrungsordnung, die einige konkretere und eindeutiger Formulierungen in der Textneufassung beinhaltet. Der Bericht des Kassiers Thomas Gerstner wurde von den Kassenprüfern Michael Dürr und Edgar Bastian bestätigt. Die nächste Mitgliederversammlung findet am 21. Oktober in Michelbach statt.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Sind Sie Mitglied in einem Verein?** Stimmen Sie

jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Was ist für Sie ein optisches Wahrzeichen von Gaggenau?



Foto: Stadt Gaggenau

Zweiter Bürgerempfang in Selbach am 17. März war ein voller Erfolg

Bei bester Stimmung fand am Sonntag, 17. März, der zweite Selbacher Bürgerempfang in der gut besuchten Siegfried-Hammer-Halle statt.

Nach der Begrüßung der geladenen Gäste richtete Ortsvorsteher Michael Schiel seine Worte an die Selbacher Bürger. Der Ortsvorsteher gab einen ausführlichen und doch kurzweiligen Rück- und Ausblick über wichtige Themen in Selbach. Dazu gehört die Grundsanierung der Siegfried-Hammer-Halle, die nun nahezu abgeschlossen ist. Auch die Kommunalwahlen waren Schiel ein Anliegen. Gemäß dem Motto „Motzen und Meckern ist einfach, Machen ist gefragt“ warb Schiel für die Unterstützung des Ortschaftsrates. Sein Appell richtete sich ebenfalls an moti-



Der Selbacher Ortschaftsrat.

Fotos: Andreas Koßmann

vierte Bürger, die sich für eine Mitgliedschaft im Ortschaftsrat und / oder im Gemeinderat und für andere Ehrenämter zur Verfügung stellen möchten.

Oberbürgermeister Michael Pfeifer ermunterte die Selbacher Bür-

gerinnen und Bürger ebenfalls, sich an den Kommunalwahlen zu beteiligen, und betonte die Wichtigkeit kommunaler Gremien. Bürgermeister Andreas Paul verwies bei seiner ersten Ansprache in Selbach auf seine Erfahrungen im Ortschaftsrat Michelbach. Für

eine lockere Stimmung sorgten der Kindergarten St. Nikolaus, der Musikverein Selbach und der Selbacher Turnerbund. Nachdem die Kindergartenkinder die Gäste und den Frühling mit einem Tanz begrüßt hatten, sorgte der Musikverein Selbach unter der Leitung des Dirigenten Matthias Zimmer für gute Stimmung. Nach der persönlichen Vorstellung der einzelnen Ortschaftsräte hatte die Kindertanzgruppe des TB unter der Leitung von Katja Rahner die Bühne für sich. Die Showtanzgruppe des TB wurde erst nach einer Zugabe für die fetzige Show zu „Move like Jagger“ von der Bühne gelassen (Leitung: Olga Renzenbrink, Tina Hartmann-Hyla). Der Abend klang bei Getränken und Vesper gemütlich aus. Die Selbacher Vereine und das DRK Ottenau präsentierten sich ebenfalls.



Die Plätze in der Halle waren bis zur letzten Reihe belegt.



Showtanzgruppe des TB.

Mikrobrauerei in Oberweier wird mit LEADER-Mitteln gefördert

In der Auswahlausschusssitzung in Gernsbach vom 13. März der Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße konnten im Rahmen der neuen Förderperiode drei Projektvorschläge bewilligt werden, darunter neben zwei Projekten in

Ottersweier und Baden-Baden auch ein Projekt in Gaggenau.

In naher Zukunft wird es in der Mikrobrauerei im Gaggenauer Stadtteil Oberweier nicht nur Hefeweizen, sondern auch andere Biersorten geben. Diese Biere benötigen jedoch für Gärung und

Lagerung einen gekühlten Raum um maximal 8 Grad. Anstelle eines energieverbrauchenden Kühlraumes entsteht ein naturkühler Erdkeller. Auch für Produkte des nahen Obstweingutes kann der 29 Quadratmeter große Keller als Lagerraum genutzt werden.

Insgesamt wurden diese drei Projekte mit einem Gesamtzuschuss in Höhe von 161.900 Euro gefördert. In der Sitzung in Gernsbach wurde auch der nächste Aufruf zur Einreichung neuer Projektvorschläge beschlossen.

Info: www.leader-mittelbaden.de

Würdige Bestattung von Sternenkindern auf dem Waldfriedhof

Auf dem Gaggenauer Waldfriedhof hat nun die zweite Sternenkinder-Beisetzung stattgefunden. Eltern und Angehörige nahmen Abschied von sieben Kindern.

„Es war sehr bewegend“, sagt Gabriele Doll, Leiterin des Standesamtes und der Friedhöfe. „Die Eltern sind dankbar dafür, dass wir ihnen einen würdigen Rahmen ermöglichen, in dem sie sich von ihren Kindern, die während der Schwangerschaft oder bei der Ge-

burt gestorben sind, verabschieden können.“ Auf dem Waldfriedhof gibt es ein spezielles Grabfeld für Sternenkinder. „Dort haben die Eltern einen Anlaufpunkt, den sie immer wieder aufsuchen können“, erklärt Gabriele Doll. Sie ist froh über den uneigennütigen und liebevollen Einsatz der Bestatter vor Ort, der Geistlichen und der Floristen. Manche Eltern nahmen die Bestattung zum Anlass, um mit anderen Eltern, die Ähnliches erlebt haben, ins Gespräch zu kommen.



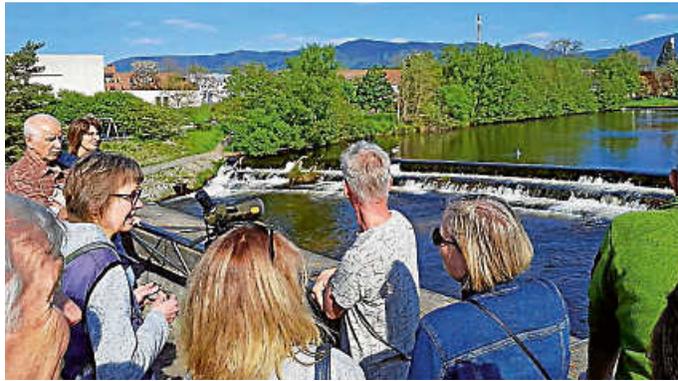
Liebevoll geschmückt war die Kapelle.

Foto: Stadt Gaggenau

Umwelt-Exkursionen für Erwachsene - Naturerlebnisse 2024

Schon in die zweite Runde gehen in diesem Jahr die Veranstaltungen der städtischen Umweltaeilung für volljährige Naturliebhaber, die sich über Umweltthemen informieren wollen.

Diese besonderen Umweltbildungsveranstaltungen ermöglichen naturverbundenen Menschen von April bis Oktober die Gegend rund um Gaggenau zu erkunden und viel Wissenswertes zu Tieren, Pflanzen, Pilzen und vielen weiteren Themen zu erfahren. Beim ersten Ausflug in diesem Jahr können



An der Murg gibt es die Gelegenheit zahlreiche Wasservögel zu beobachten.
Foto: Stadt Gaggenau

Interessierte am **Dienstag, 16. April**, während eines Spaziergangs die Welt der Wasservögel entlang der Murg entdecken.

Exkursionsleiter und Referent wird der Gaggenauer Förster Jochen Müller sein.

Für jede Veranstaltung ist ab diesem Jahr pro Person ein Wertschätzungsbeitrag in Höhe von 2,50 Euro fällig. Die Beiträge sind bewusst sehr kostengünstig angesetzt, damit jeder daran teilnehmen kann. Die Stadtverwaltung möchte mit dem Wertschätzungsbeitrag eine bewusste Entscheidung für die Teilnahme an den Veranstaltungen fördern.

Anmeldung bis 2. April unter <https://www.gaggenau.de/umweltextkursionen>

Onlinevortrag zum Thema emotionales und intuitives Essen

Das **Ernährungsforum des Landwirtschaftsamtes für den Landkreis Rastatt informiert heute, Donnerstag, 21. März, um 18.30 Uhr über das Thema „Emotionales Essen verstehen und intuitives Essen erlernen“.**

Bei dieser kostenlosen Online-Veranstaltung geht es darum, wie man durch intuitive Ernährung langfristig zu einem positiven Essverhalten und einer gesunden Ernährung gelangen kann, ohne dabei auf Gramm-

Angaben und Verbote achten zu müssen. Der Fokus liegt auf der Befreiung von Vorgaben sowie dem Umgang mit emotionalem Essen, um ein nachhaltiges Gleichgewicht zu schaffen. Die Teilnehmenden erhalten praxis-

nahe Einblicke und psychologische Ansätze für ein bewusstes und zufriedenes Esserlebnis.

Anmeldung über den Veranstaltungskalender unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>.

Agentur für Arbeit am Gründonnerstag bis 16 Uhr geöffnet

Am Gründonnerstag, 28. März, sind die Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt bis 16 Uhr für Publi-

kumsverkehr geöffnet. Die Öffnungszeiten gelten zudem für das Jobcenter sowie für die Familienkasse.

Stadtbibliothek über Ostern geschlossen

Die Stadtbibliothek Gaggenau bleibt am **Karsamstag, 30. März** geschlossen. Auch der Rückgabekasten kann über das Osterwochenende nicht

genutzt werden. Ab Dienstag, 2. April ist die Stadtbibliothek mit allen Serviceleistungen zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder geöffnet.

Schienenersatzverkehr zwischen Gaggenau und Forbach

Aufgrund verschiedener Infrastrukturarbeiten (Gleisbauarbeiten und Sanierungsarbeiten an einer Felswand) entlang der Murgtalbahn wird der Streckenabschnitt zwischen Gaggenau und Forbach von Freitag, 22. März, 20 Uhr, bis Freitag, 29. März, 5 Uhr, für den Zugverkehr gesperrt. Davon betroffen sind die beiden Stadtbahnlinien S8 und S81 der

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) sowie die Regionalbahnlinien RE40 und RB41. Für die Fahrgäste wird mit Bussen ein Schienenersatzverkehr (SEV) in dem gesperrten Abschnitt eingerichtet.

Informationen zum Fahrplanangebot der AVG gibt es online in der elektronischen Fahrplanauskunft unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft

Veranstaltungen vom 21. bis 31. März

Freitag, 22. März

20 Uhr, **Wildes Holz - 25 Jahre auf dem Holzweg**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH - AUSVERKAUFT

Samstag, 23. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
9 Uhr, **Mehrgenerationenfrühstück**, Helmut-Dähringer-Quartiershaus, Veranstalter: Seniorenrat Gaggenau

19 Uhr, **Percussion Konzert und Vocal Ensemble**, Musikschule, Schulstr. 3, Veranstalter: Musikschule Gaggenau

Samstag, 23. März

und **Sonntag, 24. März**
10 Uhr, **Sonderausstellung: Scale-ART - Unimog in 1:14,5**, Unimog-Museum, Gaggenau, Veranstalter: Unimog-Museum

Sonntag, 24. März

10 Uhr, **Ostereierschießen mit dem Schützenverein Ottenau**, Schützenhaus Ottenau, Veranstalter: Schützenverein Ottenau
12 Uhr, **Wildschweinfest im Naturfreundehaus Hörden**, Naturfreundehaus Hörden, Hotterer Grund, Veranstalter: NaturFreunde Hörden

14.30 Uhr, **Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen**, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: TV Sulzbach 1890

17 Uhr, **Bezirkskonzert mit dem MV und Blasorchester Hörden**, Ebersteinhalle, Obertsrot, Veranstalter: MV und Blasorchester Hörden

Mittwoch, 27. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Karfreitag, 29. März

10.30 Uhr, **Fischessen in Bad Rotenfels**, Zuchtanlage Bad Rotenfels, Untergasse, Veranstalter: Kleintierzuchtverein 1909 Bad Rotenfels-Gaggenau



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

12 Uhr, **Fischessen in Freiolsheim**, Mahlberghalle, Freiolsheim, Veranstalter: Holzschuhbohrer Freilse

Karsamstag, 30. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Sonderausstellung 50 Jahre MB-Tracs, bis April im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Wärmepumpen zur Warmwasserbereitung

Eine Wärmepumpe nutzt erneuerbare Energien: Sie ist als Heizung heute im Neubau, aber auch in vielen Bestandsgebäuden eine zukunftsfähige Lösung. Eine besondere Form dieser Hybridheizung ist die Brauchwasser- bzw. Warmwasserwärmepumpe.



Mit einer Warmwasserwärmepumpe kann im Sommer die Heizung ausbleiben. Foto: pixabay

Was ist eine Warmwasser- oder Brauchwasserwärmepumpe?

Warmwasserwärmepumpen dienen nur der Warmwasserbereitung und sind nicht dazu geeignet, gleichzeitig als Heizung zum Einsatz zu kommen. Parallel zum Heizkessel wird ein Kompaktgerät mit integriertem Warmwasserspeicher und einer kleinen Luftwärmepumpe installiert: Die Wärmepumpe erhitzt den Warmwasserspeicher, indem sie der Luft des Aufstellraumes Wärme entzieht. Ein Vorteil dieses hybriden Systems ist, dass die eigentliche Heizung in wärmeren Monaten ausgeschaltet bleiben kann. So kommen erneuerbare Energien verstärkt zum Zuge und die sommerlichen Bereitschaftsverluste des Heizungssystems

entfallen. Bei unsanierten Altbauten kann eine Brauchwasserwärmepumpe der erste Schritt sein, fossile Energie einzusparen. Nach einer Gebäudesanierung oder bei maximalen Heizsystemtemperaturen unter 50 Grad Celsius könnte auch die Beheizung des Gebäudes komplett durch eine Wärmepumpe erfolgen.

Wann ist eine Warmwasser- oder Brauchwasserwärmepumpe sinnvoll?

Brauchwasser- oder Warmwasserwärmepumpen sind auch in Bestandsgebäuden eine günstige sowie umweltfreundliche Alternative zu Durchlauferhitzern, Boilern oder Kombithermen. Ein

gutes Gerät erreicht eine Jahresarbeitszahl (JAZ) zwischen drei und vier: Die Brauchwasserwärmepumpe erzeugt also aus einer Kilowattstunde Strom drei bis vier Kilowattstunden Wärme, den Rest übernimmt die Luft. Werden Warmwasserwärmepumpen zusätzlich mit Strom aus der eigenen PV-Anlage versorgt, sinken der Verbrauch aus dem öffentlichen Stromnetz und damit auch die eigenen Stromkosten deutlich. Notwendig ist ein geeigneter Aufstellort, beispielsweise im Keller oder Hauswirtschaftsraum. Der Vorteil dort ist eine relativ hohe Lufttemperatur. Da die Warmwasserwärmepumpe der Umgebungsluft die Wärme entzieht, kann die Raumtemperatur leicht absinken. Positiver Nebeneffekt ist, dass der Raum entfeuchtet wird. Die Anschaffungskosten für eine Warmwasserwärmepumpe starten bei 2.000 Euro. Hinzu kommen noch die Installationskosten. Für einen durchschnittlichen Vierpersonenhaushalt mit einem Gasverbrauch von 2.400 Kilowattstunden für die reine Warmwasserbereitung (Heizung

kommt noch hinzu), liegt für eine JAZ von vier die Einsparung bei etwa 160 Euro pro Jahr. Wichtig: Bei Investitionen dieser Größenordnung auf jeden Fall mehrere Angebote einholen, sonst können die Kosten womöglich unnötig hoch sein.

Für die folgenden kostenlosen, telefonischen Beratungstage sind noch Termine frei. Anmeldungen per Telefon unter 07222 15 90 80 oder E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de:

- 20. März 14 bis 17.45 Uhr
- 26. März 14 bis 17.45 Uhr
- 27. März 14 bis 17.45 Uhr
- 4. April 13 bis 16.45 Uhr
- 10. April 14 bis 17.45 Uhr

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs gibt die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 07222 15 90 821. Das Energieberatungstelefon ist dienstags von 10 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr zu erreichen.

Weitere Beratungsangebote unter www.energieagentur-mittelbaden.de.

Gründung einer Selbsthilfegruppe für trauernde Angehörige nach Verlust eines geliebten Menschen

Durch den plötzlichen Tod ihres Mannes im Sommer 2023 musste eine Betroffene lernen, mit dieser Erfahrung umzugehen.

Da dieses Gefühl des Verlustes, nur von Menschen nachempfunden werden kann, die einen geliebten Menschen verloren

haben, möchte sie im Murgtal eine Selbsthilfegruppe für Hinterbliebene gründen. Es geht darum, mit anderen Betroffenen, in einem geschützten Rahmen, Gefühle und Erfahrungen auszutauschen. Aber auch Raum zu schaffen, für neue Gedanken, Hoffnung und einen Neubeginn.

Ihre Intension ist es, gemeinsam einen Weg aus der Zurückgezogenheit wieder zurück ins Leben, in die neue Situation, in den Alltag, zu finden. Angesprochen sind Betroffene aus dem Raum Bühl, Baden-Baden, Murgtal und Rastatt. Finden sich genügend Interessierte, wird ein erstes un-

verbindliches Kennenlernetreffen stattfinden.

Information und Anmeldung: Kontaktstelle für Selbsthilfe beim Landratsamt Rastatt, Tel. 07222 381-2376 oder per E-Mail an: selbsthilfe@landkreis-rastatt.de. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Termine **KIND** genau e.v. und **JuFaZ** Gaggenau

Abenteuer im Rotenfesler Wald am 23. März

Bei den Waldtagen geht es im Wald auf Entdeckungstour und auf die Suche nach dem Frühling. Was hat sich im Wald verändert in den letzten Monaten? Der erste Waldtag in diesem Jahr findet am **Samstag, 23. März**, von 10 bis 14 Uhr, statt. Altersgruppe: Kinder ab 7 Jahren. Treffpunkt ist am gelben Dach auf dem

großen Parkplatz, Schulzentrums Bad Rotenfes. Die Veranstaltung endet dort um 14 Uhr. Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk sowie Vesper und Trinken. Kosten: 20 Euro/erm. 16 Euro für KINDgenau-Mitglieder. Anmeldung bis Donnerstag, 21. März: elke.rohwer@kindgenau.de

Osterhasenbäckerei im JuFaZ am 27. März

Am **Mittwoch, 27. März**, werden von 15 bis 17 Uhr in der JuFaZ-Küche die Backöfen geheizt. Ostern steht vor der Tür und auf dem Programm stehen leckere Osterhasen. Kinder ab acht Jahren sind eingeladen, lusti-

ge Teighasen zu backen. Wenn möglich, eine Backschürze und etwas zu trinken mitbringen. Kosten: 5 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Anmeldung bis heute, 21. März unter info@kindgenau.de.**

Tanz-AG mit Rebecca immer mittwochs

Jugendliche ab 11 Jahre, die Spaß am Tanzen haben, egal ob Choreografie oder Freestyle, sind mittwochs von 17 bis 18 Uhr eingeladen, sich im Be-

wegungsraum JuFAZ auszutoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung und etwas zu trinken mitbringen.

Songtexte schreiben im JuFaZ immer donnerstags

Wer Lust hat, eigene Gedanken aufs Papier zu bringen und Songs daraus zu machen, ist in der „Arts-AG“ genau richtig.

Jeden Donnerstag ab 17.30 Uhr werden im JuFaZ gemeinschaftlich Liedertexte erstellt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Stadtwerke Gaggenau



Die Stadtwerke zum Weltwassertag: „Trink Wasser aus der Leitung!“

Der Weltwassertag wird seit 1993 jedes Jahr am 22. März gefeiert. Der Tag wurde von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen, um auf die globale Bedeutung von Wasser aufmerksam zu machen. Das diesjährige Motto lautet „Wasser für den Frieden“: Es soll darauf aufmerksam machen, dass Wasser Frieden schaffen oder Konflikte auslösen kann – zum Beispiel, wenn Wasser knapp oder verschmutzt ist oder wenn Menschen ungleich oder gar keinen Zugang zu Wasser haben.

„In unserer Region, die reich an Wasser ist, tragen wir eine besondere Verantwortung, diese Ressource zu schützen“, schreiben die Stadtwerke in einer Mitteilung. Dabei kann jeder ganz einfach einen kleinen Teil dazu beitragen, Wasser zu schützen und gleichzeitig auch den Klima- und Umweltschutz zu fördern.



Kostbares Trinkwasser im Hochbehälter Erlich.

Foto: Stadtwerke Gaggenau

„Am einfachsten geht das, indem man unser Leitungswasser als Trinkwasser nutzt.“ Die Kontrolle einer guten Trinkwasserqualität ist deshalb eine der wichtigsten Aufgaben der Stadtwerke. Das Trinkwasser wird halbjährlich auf

die chemisch-physikalische Zusammensetzung und 14-täglich auf die mikrobiologische Zusammensetzung geprüft. Damit stellen die Stadtwerke sicher, dass nur bestes Trinkwasser aus dem Wasserhahn kommt.

Zur Trinkwasserversorgung in Gaggenau

Die Stadtwerke fördern in drei Wasserwerken in Bietigheim, Muggensturm und Kuppenheim Grundwasser. Das geförderte Grundwasser wird in Muggensturm gesammelt und für die Verteilung im Netz aufbereitet. Zusätzlich wird Quellwasser aus Quellen in Hörden und Michelbach in das Trinkwassernetz eingespeist. Über Hochbehälter wird das Trinkwasser in die einzelnen Gebiete verteilt. Seit 1. Januar 2022 ist die Wasserversorgung in Gaggenau klimaneutral. Das bedeutet: Der für den Betrieb der Trinkwassergewinnung und des Wassernetzes nötige Energiebedarf wurde komplett auf Grünstrom umgestellt.

Weitere Informationen zum Trinkwasser in Gaggenau gibt es auf der Internetseite der Stadtwerke unter: www.stadtwerke-gaggenau.de/Wasseranalyse

Schule für Musik und darstellende Kunst



Schlagzeugkonzert am 23. März

Am Samstag, 23. März findet um 19 Uhr im Josef-Riedinger-Saal ein ganz besonderes Schlagzeugkonzert statt. Gäste sind die Musiker des Percussion-Ensembles MV Echo aus Ubstadt-Weier.

Das Ensemble hat bereits bei mehreren Wettbewerben Preise und Auszeichnungen erhalten. Ein Teil der Musiker hat beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ in der Wertung „Schlagzeug-Ensemble“ Preise beim Landeswettbewerb sowie beim Bundeswettbewerb er-

zielt. Sie musizieren auf klassischen Schlaginstrumenten wie Drumset, Congas, Bongos etc. Das Besondere ist der Einsatz von vielen Stabspielen wie zwei Marimbaphonen, zwei Vibraphonen, zwei Xylophonen und Glockenspiel. Das Programm ist ein „Crossover“ von Originalkompositionen für diese Besetzung bis hin zu Rock- und Pop-Titeln – zusätzlich mit E-Gitarre und Gesang. Für den Gesang zeichnet sich Sofia Kallio verantwortlich. Kallio ist ausgebildete Opernsängerin und



Die Musiker.

Foto: Andreas Rapport

seit 2018 Gesangslehrerin an der Musikschule. Sie liebt nicht nur die Oper, sondern singt mit

Begeisterung fast jedes Genre. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Spenden sind willkommen.

Kultur

Kulturrausch für Kids am 16. April und 4. Mai

Kinder sind neugierig und lieben Geschichten. In der Reihe „Kulturrausch für Kids“ gibt es in diesem Frühjahr noch zwei Veranstaltungen für die jüngsten Zuschauer. Wie wäre es mit Eintrittskarten fürs Osternest?

„Der Maulwurf Grabowski“ sucht am Dienstag, 16. April, ein neues Zuhause. Einfühlsam erzählt Schauspieler Peter Wachter vom „Theater Mär im Süden“ die liebevoll inszenierte Geschichte eines Maulwurfs, dessen Hügel einem

Baugebiet weichen muss. Grabowski muss fliehen und hoffen, dass er irgendwo in der Fremde ein neues Zuhause findet. Der bekannte Wissenschafts-Comedian Konrad Stöckel geht mit einer turbulenten Show den Fragen rund um Umwelt

auf den Grund. Am Samstag, 4. Mai, heißt es: „Wenn's stinkt und kracht, ist's Wissenschaft.“

Die Veranstaltungen beginnen um 15.30 Uhr und finden in der Jahnhalle statt. Karten: www.reservix.de, Kulturbüro, Buchhandlung Bücherwurm.

COLLECTIVITY: „Gröneberg“ am 11. April in der klag-Bühne

„Gröneberg – Das Beste von Grönemeyer und Lindenberg“ lautet dieses Mal das Motto, wenn das Musikkollektiv COLLECTIVITY aus Gaggenau am Donnerstag, 11. April, um 20 Uhr erneut die klag-Bühne betritt.

Alles einsteigen heißt es – der Sonderzug nach Pankow fährt über Bochum zur Anlegestelle der Andrea Doria. An Bord gibt es die weltberühmte Currywurst. Spaß beiseite: Diese Hits sind Eckpunkte der musikalischen Reise, auf die das Publikum mitgenommen wird, verspricht das Beste von Grönemeyer und Lindenberg in

spannenden neuen und miteinander gemischten Arrangements. Unter dem Namen „Gröneberg“ sorgt folgende Besetzung für schöne Ausblicke abseits ausgetretener Wege: Moritz Eichin (Gesang, Gitarre), Max Treutner (Saxofon, EWI), Clara Vetter (Flügel), Uli Richarz (Bass), Leon Kappenberger (Schlagzeug), Leonard Herz (Keyboards). Der Eintritt kostet 17 Euro, ermäßigt zwölf Euro. Wer sich in einer finanziellen Notsituation befindet, kann bei dieser Reihe den ermäßigten Tarif erhalten. Eine kurze Info an der Kasse oder beim Einlass reicht. Der Einlass ist ab 19 Uhr.

Tickets gibt es über www.re-servix.de, im Kulturbüro Gaggenau und bei der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau. Weitere Infos unter www.kulturtausch-gaggenau.de



Leonard Herz spielt bei „Gröneberg“ Keyboard.
Foto: Momentum photography

„Welten entdecken“: Spannende Erfahrungen für Kinder und Jugendliche

Die Deutschstunde findet diesmal im Musikraum statt – unter dem Motto: „Rap meets Klassenzimmer“. In Gruppen brüten die Schülerinnen und Schüler der 8d der Realschule über ihren Blöcken, im Hintergrund läuft ein gleichbleibender Rhythmus.



Der Rap-Workshop kam bei den Achtklässlern gut an.

Foto: Stadt Gaggenau

„Was reimt sich auf Fenster? Ah – Gespenster“, überlegen ein paar Schülerinnen. Einen Reim zu finden, der sich auf den Beat legen lässt, ist nicht einfach. Doch Ben Bohnert, Leiter des Workshops, ist begeistert: „Was ich bisher gesehen habe, ist schon mal richtig gut“, ermuntert er die Schüler. „Wagt etwas!“ Für sie ist es nicht leicht, das Geschriebene dann auch noch vor der Klasse vorzutragen. „Du hast geschworen, dass du es machst!“, rufen ein paar Jungs einem anderen zu. „Kann nicht erst eine andere Gruppe vortragen?“, fragt ein Mädchen. Schließlich stehen

sie doch vor der Klasse – und rappen. Ob es Ben Bohnerts Geschichte ist, die sie ermuntert hat? Denn Ben Bohnert, Lehrer und Rapper, erzählt, wie er sich als 16-Jähriger vor die Klasse stellte und sein Deutsch-Referat kurzerhand rappte.

Gute Ergänzung des Unterrichts

Deutsch-Lehrerin Elena Wunsch ist begeistert: „Ich habe den Eindruck, dass alle dabei sind.“ Für die Klasse, die sich gerade mit Gedichten beschäftigt, sei dieser

Workshop eine gute Möglichkeit, Sprache zu untersuchen. Diese besondere Deutschstunde fand im Rahmen des Programms „Welten entdecken“ statt, das das Kulturbüro in Kooperation mit der Stadtbibliothek anbietet. Das Programm beinhaltet Lesungen, Klassenzimmerstücke und Workshops für Gaggenauer Schulen. Unabhängig von ihrer Herkunft sollen junge Menschen mit diesen Angeboten die Chance haben, sich selbst und ihre Mitwelt besser kennen und verstehen zu lernen. Ziel

Diese Woche im Josef-Treff

Do., 21. März, 9 bis 18 Uhr
Hobby Creativ verkauft Farbenstarke Unikate

Fr., 22. März, 9 bis 18 Uhr
Hobby Creativ verkauft Farbenstarke Unikate

Sa., 23. März, 9 bis 13 Uhr
Eichelbergschule Bad Rotenfels verkauft selbst gebackene Kuchen

Mi., 27. März, 8 bis 15 Uhr
Kinderhaus Wiesenwichtel verkauft selbst gebackene Kuchen

ist es, neue Einsichten in innere oder äußere Welten zu eröffnen, die es zu entdecken lohnt.

Klassenzimmerstücke und Workshops

Das Programm enthält folgende Klassenzimmerstücke: „Krähe und Bär“ oder „Die Sonne scheint für uns alle“ am 24. April (1. bis 3. Klasse), „Der Wutschweiger“, am 7. Mai (4. bis 7. Klasse). Am Montag, 22. April, 17 Uhr, gibt es eine pädagogische Lesung „Bruno“ von und mit Stefanie Taschinsky. Außerdem können die Workshops „Poetry-Slam meets Klassenzimmer“ (ab der 7. Klasse) und „Rap meets Klassenzimmer“ (3. bis 12. Klasse) angefragt werden. Alle Angebote sind für die Teilnehmenden kostenfrei. Informationen gibt es bei Greta Dorst (Stadtbibliothek), Telefon 07225 962-593, E-Mail g.dorst@gaggenau.de und bei Ute Aciri, Telefon 07225 962-511, E-Mail u.aciri@gaggenau.de

Neues aus der Stadtbibliothek

Der Bozen-Krimi in der Gaggenauer Stadtbibliothek

Zu einem spannenden Südtirolabend mit Krimi und Wein lädt die Stadtbibliothek am Mittwoch, 17. April, um 19.30 Uhr, ein.

Die Autorin Simone Dark präsentiert ihren Bozen-Krimi „Familienehre“. Im neuesten Band zur erfolgreichen ARD-TV-Serie ermitteln Commissaria Sonja Schwarz und Ermittler Jonas Kerschbaumer im Eishockeystadion. Ein Mord sorgt für Aufsehen in Bozens Sportwelt: Der Eishockeystar

Marcel Wallner ist in der Kabine erstochen worden. Das Publikum darf nicht nur miträtseln, wer der Mörder sein könnte, sondern erfährt auch, wie der Schreibprozess der Autorin abläuft. Im Anschluss an die Lesung gibt es in der Stadtbibliothek einen Imbiss mit kleinen Köstlichkeiten aus Südtirol und Wein. Eintrittskarten zu 12 Euro (inkl. Imbiss) sind im Vorverkauf in der Stadtbibliothek unter Tel. 07225 962-521 und an der Abendkasse erhältlich.



Autorin Simone Dark präsentiert einen ihrer Bozen-Krimis in Gaggenau.
Foto: Raetia

Vorlesen und Erzählen mit „Onilo“ am 28. März

Lustige und fesselnde Bilderbücher warten auf die Kleinen, die nicht nur zuhören, sondern auch schauen und erzählen dürfen. Hierfür wird die Plattform „Onilo“ benutzt, die animierte Bilderbücher zur Leseförderung und zum Lernen anbietet. Passend zu den Geschichten wird auch von 15 bis 16 Uhr gemalt und gebastelt. Weitere Termine: Donnerstag, 25. April, Donnerstag, 20. Juni. Für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinung im Adrian Verlag

John, Jory

Der große Käse, 2024.-
o. Zähl.: überw. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-9858519-1-1
SY: 1

Er ist der Beste und Tollste: Er ist der große Käse! Doch dann tritt ein neuer Gegenspieler auf den Plan, der nicht nur stark, sondern auch bescheiden ist. Ein Bilderbuch über Selbstdarstellung für Kinder ab 4 Jahren.



Foto: Adrian Verlag

Neu aus dem Dragonfly Verlag

Noakes, Laura

Cosima und der Diamantenraub, 2024.-
286 S.: Ill.

IBN 978-3-7488-0254-9

SY: 5:1

Cosima und ihre Freundinnen leben 1899 in London in einem „Heim für beklagenswerte Mädchen“. Die Heimleiterinnen sind geizig und wollen die Mädchen sogar verkaufen. Doch Cosima heckt einen Plan aus, der nicht nur den Verkauf verhindern, sondern die Mädchen frei und reich machen soll.

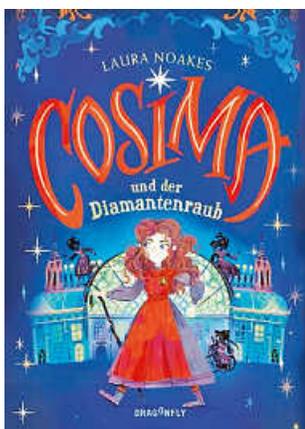


Foto: Dragonfly Verlag

Neu im Dressler Verlag

Tienti, Benjamin

Wer schnappt Ronaldo?, 2024.-
173 S.: Ill.

ISBN 978-3-7513-0109-1

SY: 5:1

Als Nivin und Linus Suchplakate für ein entlaufenes Chamäleon mit einem hohen Funderlohn entdecken, ist ihnen klar: Sie müssen das Tier finden. Die beiden merken schnell, dass sie kooperieren müssen, um das kleine Tier im Berliner Großstadtdschungel aufzuspüren.

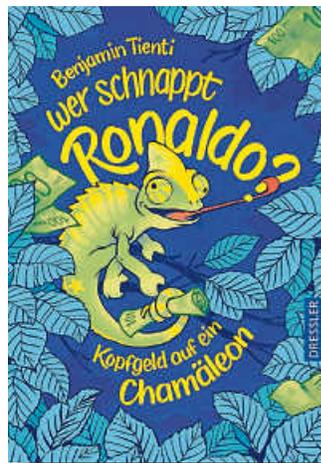


Foto: Dressler Verlag

Neues aus dem Dorling Kindersley Verlag

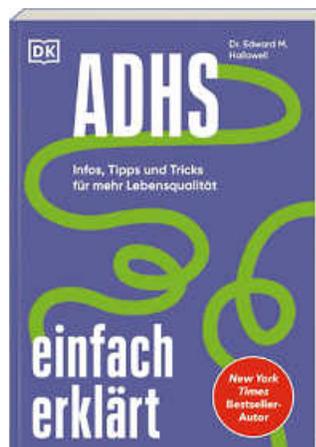
Hallowell, Edward M.

ADHS einfach erklärt, 2024. -
223 S.

ISBN 978-3-8310-4858-8

SY: Vet 3

Informativ, leicht verständlich und lösungsorientiert: Der ADHS-Ratgeber für Erwachsene vom renommierten Experten Dr. Ned.



Fotos: Dorling Kindersley Verlag

Simply - Künstliche Intelligenz,

2024.-

160 S.

ISBN 978-3-8310-4846-5

SY: Wcb

Der einfache Einstieg in die Welt der Chatbots & Co.: Die Sachbuch-Reihe SIMPLY macht komplizierte Themen auf originelle Art anschaulich und damit leicht verständlich.

KI überraschend einfach!



Simply - Ernährung, 2024.-

160 S.

ISBN 978-3-8310-4851-9

SY: Vcl

Das Ernährungsbuch für Anfänger und Wissbegierige: Noch nie war es so einfach, die Ernährung und das Essverhalten des Menschen zu verstehen!



Neu im Haupt Verlag

Griebel, Norbert

Kletterpflanzen & Bodendecker, 2024.-

223 Seiten, Ill. (farb.)

ISBN 978-3-258-08351-3

SY: Xbo 1

Diese Pflanzen schaffen Schutz für Gebäude und Böden und ein verbessertes Mikroklima im Garten. Arten für alle Standorte: von zurückhaltend und schlicht bis farbenfroh und markant. Biodiversität fördern, auch auf den kleinsten Flächen.



Fotos: Haupt Verlag

Falkenburger, Katja

So geht Naturgarten, 2024.-
174 Seiten, Ill. (farb.)

ISBN 978-3-258-08346-9

SY: Xbo 320

Schritt für Schritt zum Naturgarten – das Praxisbuch. Mit Anleitungen zu allen Biotop-Typen: von der Wiese zum Beet und von der Hecke bis zum Teich. Mit zahlreichen Tipps für die Auswahl von insektenfreundlichen Pflanzen.



SATZUNG zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Abwasserverband Albtal“

Aufgrund der §§ 5 Abs. 1 und 21 Abs. 2 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit vom 16.09.1974 (GBl. S. 408) in der derzeit gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung am 07.11.2023 folgende Satzung zur Änderung der Verbandssatzung beschlossen:

§ 1

1. § 3 Abs. 2 a erhält folgende Fassung:

„a) Die Kosten für das Verbands-Klärwerk und der Fernwirkzentrale werden von den Verbandsmitgliedern anteilig, entsprechend den Einwohnergleichwerten, geschätzt für das Jahr 2030, wie folgt getragen:

Abwasserverband Albtal	28.807 EGW =	55,93 %
Verw. Gem. Bad Herrenalb – Dobel	13.159 EGW =	25,54 %
Stadt Ettligen	7.060 EGW =	13,70 %
Stadt Gaggenau	342 EGW =	0,66 %
Gemeinde Malsch	2.150 EGW =	4,17 %
	<hr/>	
	51.518 EGW =	100,00 %

2. § 10 Abs. 3 a erhält folgende Fassung:

„a) für das Verbandsklärwerk, den Zuleitungssammler, die Fernwirkzentrale und die Kosten für die Betreuung der Regenwasserbehandlungsanlagen und der entsprechenden Ablaufkanäle der Verbandsmitglieder nach der Eigenkontrollverordnung, sowie die Fernwirkunterstationen mit 30 % des Umlagebetrages nach dem in § 3 Abs. 2 Buchstabe a) festgelegtem Beteiligungsverhältnis,

mit 50 % des Umlagebetrages entsprechend dem Verhältnis der eingeleiteten Abwassermenge der jeweiligen Verbandsmitglieder und mit 20 % des Umlagebetrages entsprechend dem Verhältnis des eingeleiteten Fremdwasseraufkommens der jeweiligen Verbandsmitglieder.

Das Verhältnis des Fremdwasseraufkommens wird durch Messungen des minimalen Nachtzuflusses bei Trockenwetter ermittelt. Hierzu werden spätestens alle 5 Jahre die Durchschnittswerte ermittelt und von der Verbandsversammlung durch Beschluss festgelegt.“

Die Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft

Waldbronn, den 07.11.2023

gez. Stalf
Verbandsvorsitzender

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bitte senden Sie uns nach Veröffentlichung einen Bekanntmachungshinweis zur Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde zu.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT

Klaus ist ein liebenswerter Bursche, der umgänglich und verträglich ist. Er sucht ein neues Zuhause. Mit kleineren Kindern kann er nicht so gut umgehen.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Klaus geht gern spazieren.

Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

PARTEIEN

SPD

Stammtisch und Familienfest am 25. März

Die Kandidatinnen und Kandidaten laden zum ersten öffentlichen Stammtisch vor der Kommunalwahl am Montag, 25. März, um 18 Uhr in das Brauhaus Christophbräu ein. In lockerer und offener Atmosphäre möchte man mit interessierten Bürgern über Herausforderungen und Anregungen bei der Weiterentwicklung der Stadt ins Gespräch kommen. Am Samstag, 30. März, veranstalten die Gaggenauer Sozialdemokraten dann ab 10 Uhr ein österliches Familienfest im Murgpark. Über 333 Ostereier werden im Park versteckt und warten darauf, gefunden zu werden. Außerdem gibt es noch einen Osterbilder-Maltisch und eine Rollenbahn zum Austoben. Die Mitglieder wollen mit diesem Event nicht nur zur Belebung der Innenstadt am Ostersonntag beitragen, sondern den Fokus auch auf eine kinder-, jugend- und familienfreundliche Stadt legen.

Freie Wählervereinigung

Nominierungskonvent am 6. März

Am 6. März trafen sich 33 Mitglieder der Freien Wähler Gaggenau im Moosbronner Hotel-Restaurant Mönchhof, um ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl, als auch für den Kreistag, zu nominieren. Nach der Begrüßung des ersten Vorstandes Heinz Adolph, wurde das Wort an den Bürgermeister Robert Wein aus Bischweier übergeben. Nach Zustimmung der anwesenden FWG-Mitglieder konnte er als Wahlleiter den Nominierungsvorgang einleiten. Ohne große Diskussionen erhielten die 26 vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat 100 Prozent Zustimmung. Das gleiche Prozedere durchlief auch die Abstimmung der zehn Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag. Aufgrund der sehr guten Vorbereitung durch Martin Hahn und auch Dank des Wahlleiters Robert Wein war der Nominierungskonvent innerhalb einer Stunde geschafft. Die Wahlen der Kandidatinnen und Kandidaten für die Ortschaften finden zu einem späteren Zeitpunkt statt. Die Mitglieder der Freien Wähler gehen davon aus, dass es für die einzelnen Ortschaften genügend Kandidaten geben wird. Jetzt gilt es noch, Bürgerinnen und Bürger dazu zu motivieren, am 9. Juni zur Wahl zu gehen.

Heinz Adolph, Tel. 07225 72351



Kandidaten 2024.

Foto: privat

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Verabschiedung Andreas Merkel

Seit mehr als 25 Jahren ist Andreas Merkel der Kämmerer von Gaggenau. Am Montag haben wir ihn in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Gaggenau würde heute nicht da stehen, wo es ist, hätten wir nicht über so viele Jahre einen Kämmerer gehabt, der stets mit Weitblick die Finanzen der Stadt gelenkt hat. Immer das Wohl der Bürgerinnen und Bürger im Auge, verlangte er in finanziell angespannten Zeiten der Verwaltung und dem Gemeinderat schwierige Entscheidungen ab. Gleichwohl ließ er dem Gemeinderat Entscheidungsspielräume - auch über dringend notwendige Investitionen hinaus. Mit seinem hervorragenden Verhandlungsgeschick konnte er viel für Gaggenau erreichen. Das Murgtal ohne Stadtbahn - nicht vorstellbar, der Erhalt der Musikschule, die Förderung des Zusammenhalts der Murgtal-Gemeinden, die Sanierung der Innenstadt mit dem Güterbahnhof und die städtische Wohnungsgesellschaft mit den Stadtwohnungen, bei dem wir den Auftrag für sozialen Wohnraum und wirtschaftliches Handeln miteinander vereinbaren. Das alles sind Erfolge, bei denen Andreas Merkel maßgeblich beteiligt war. Eine Grundlage der sehr vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat war die hohe Zuverlässigkeit von Andreas Merkel. Dafür bedanken wir uns sehr und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute und persönliches Glück. Auf die weitere Zusammenarbeit im Ehrenamt freuen wir uns besonders.

Sanierungsgebiet „Nördliche Innenstadt“

Mit der Aufhebung der Sanierungssatzung setzen wir einen Schlusspunkt hinter eine sehr erfolgreiche Umgestaltung der „Nördlichen Innenstadt“. Über einen Zeitraum von 25 Jahren, also seit 1999, hat sich das Gesicht der „Nördlichen Innenstadt“ sehr positiv verändert. Viele erinnern sich noch an das Musikhaus Fritz, dort steht heute das Einkaufszentrum „Magnet“, die Volksbank wurde modernisiert, der alte Reifeisenmarkt wurde durch einen modernen Markt abgelöst, ein Parkhaus, das Ärztehaus und Wohnbebauung schließen sich um den Hildaplatz heute an. Dies sind nur einige markante Veränderungen. Auch nach Abschluss dieses Sanierungsgebietes bleibt in der Innenstadt noch viel zu tun. Die Neugestaltung der Fußgängerzone mit dem angrenzenden Murgpark, die Modernisierung des Hallenbades oder der Umbau des Parkhotels zu einem „Haus der Inklusion“ geben uns weiterhin Gestaltungsmöglichkeiten, um Gaggenau zukunftsfähig aufzustellen.

Generalsanierung Realschule

Wir alle wissen, dass die Generalsanierung der Realschule dringend notwendig ist. Daher wurde bereits 2022 ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben. Die Vorentwurfsplanung ist weit vorangeschritten. Die Bedarfe, ob eine Vier- oder Fünfügigkeit geplant werden soll, wurden ermittelt. Massive Kostensteigerungen mit einem geplanten Rahmen von mehr als 22 Millionen Euro schlagen auch hier zu Buche. Mit dem geplanten dreigeschossigen Erweiterungsbau erhalten wir uns eine hohe Flexibilität bei den sich veränderten Schülerzahlen und die Option für eine Ganztagschule, für die bisher allerdings kein pädagogisches Konzept vorliegt. Die Kosten gilt es im Blick zu behalten. Besonders erfreulich ist, dass die Sanierung beim DGNB Pree-Check mit 70 Prozent nachhaltigem Bauen sehr gut abschneidet. Aus Kostengründen soll allerdings auf eine Zertifizierung verzichtet werden. Wir freuen uns, dass das Projekt weiter Gestalt annimmt und wissen, dass dies eine Investition in die Zukunft sein wird.

Teilregionalplan Solarenergie

Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein erstellt derzeit einen Teilregionalplan für den Ausbau von Solarenergie und fordert Gaggenau zu einer Stellungnahme auf. Dabei soll insbesondere

die Kreismülldeponie „Hintere Dollert“ in Oberweier als Vorranggebiet ausgewiesen werden. Die CDU stellt schon seit langem die Forderung zur Nutzung der stillgelegten Bereiche der Deponie für eine Solaranlage und freut sich, dass endlich Bewegung in das Thema kommt. Sehr gerne unterstützen wir diese Vorgehensweise. CDU-Fraktionsvorsitzende Dorothea Maisch

Freie Wählergemeinschaft

Wegeunterhaltung und Winterdienst auf Friedhöfen

Der Vertrag mit der Gärtnerei Kamm (Bad Rotenfels) zur Pflege der Wegeunterhaltung und Winterdienst auf Friedhöfen konnte um ein Jahr verlängert werden. Kosten hierfür sind rund 152.000 Euro im Jahr. Wir von der FWG gehen davon aus, dass dies eine gute und nicht überteuerte Ausgabe für die Stadt Gaggenau ist.

Generalsanierung der Realschule Bad Rotenfels

Die Generalsanierung der Realschule wird ein Thema für die nächsten Jahre sein. Heute ging es nur um die Vergabe der Planungsleistungen für die Freianlagenplanung. Da die Generalsanierung ein heikles Eisen hinsichtlich Kosten ist, wird der Stadtrat noch viele Sitzungen darüber abhalten müssen. Daher beschloss der Gemeinderat auch den dreigeschossigen Erweiterungsbau weiterzuverfolgen und auf eine Zertifizierung DGNB zu verzichten, da wir dadurch ca. 295.000 Euro einsparen. Die ausführenden Ingenieurbüros haben alle diese Zertifizierung bzw. Fachkompetenz, sodass wir diese Klassifizierung nicht benötigen. Für uns ist es sehr wichtig, jede Möglichkeit der Kostenreduzierung zu nutzen.

Übernahme von Bürgschaften

bzw. Gewährung von Investitionszuschüssen

Da die Kommunen auch eine soziale Verantwortung gegenüber Vereinen haben, wurde dem FVR Bad Rotenfels eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 80.000 Euro und ein Investitionszuschuss in Höhe von rund 13.000 Euro für die Sanierung des Trainingsplatzes gewährt. Auch dem TB Selbach 1896 konnten wir einen Zuschuss in Höhe von 2.600 Euro für den Bau einer Überdachung beim vereinseigenen Turnplatz gewähren. Das ist gut angelegtes Geld.

Höhepunkt des Abends

Wer kennt ihn nicht, unseren Kämmerer Andreas Merkel. Wir, alle Parteien oder Gruppierungen des Gemeinderats der Stadt Gaggenau, können uns nur vor seiner Leistung verneigen. Dorothea Maisch (CDU) sprach im Namen aller Gemeinderäte unseren Dank und unsere Hochachtung für die Leistung des Kämmerers aus. 39 Jahre im Dienst der Stadt Gaggenau und davon 25 Jahre als Kämmerer und damit Herr des Geldes der Stadt Gaggenau. Andreas, das einzige, was wir von der FWG sagen können, und dies war auch der Tenor aller anwesenden Gemeinderäte: Tausend Dank für Deine geleistete Arbeit für die Stadt Gaggenau. Für Deine persönliche Zukunft nur alles erdenklich Liebe und Gute, vor allen Dingen Gesundheit und versuche Dein Pensionärs-Dasein zu genießen.

Heinz Adolph, Tel. 07225 72351

SPD-Fraktion

Erweiterungsbau der Realschule sorgt für notwendige Flexibilität

Die aktuellen Belegungszahlen zeigen, dass die Realschule Gaggenau für viele Schülerinnen und Schüler attraktiv ist. Diese Attraktivität ist natürlich sehr erfreulich, bringt aber auf der anderen Seite für uns als Schulträger auch große Herausforderungen mit sich. Die Schule platzt zurzeit aus allen Nähten. Man muss aktuell Klassenzimmer in der Eichelbergschule nutzen, die dort allerdings in absehbarer Zeit wieder selbst gebraucht werden. Klar war bei den Neuplanungen von Anfang an, dass eine reine Sanierung des Bestandsgebäudes die zukünftigen Bedarfe nicht abdecken kann. Die Frage war, ob zwei eingeschossige Neubauten den Anforderungen genügen oder ob ein dreigeschossiger Erweiterungsbau mehr Sinn macht. Bei einer dauerhaft vierzügigen Lösung hätte

die eingeschossige Variante ausreicht, eine spätere Anpassung auf die Fünfstufigkeit wäre dann allerdings nur mit hohen Zusatzkosten möglich gewesen und würde darüber hinaus zu langwierigen Störungen im Schulbetrieb führen. Wir haben uns deshalb dem Vorschlag der Verwaltung angeschlossen, von Anfang an einen dreigeschossigen Erweiterungsbau vorzusehen. Bei dieser Lösung ist die notwendige Flexibilität auf mögliche Entwicklungen (dauerhafte Fünfstufigkeit, Ganztagsangebote) eingepreist und die Kalkulation der Gesamtkosten steht auf einem wesentlich stabileren Fundament. Wir sehen bei den prognostizierten Gesamtkosten allerdings noch Einsparungspotentiale, die in den nächsten Monaten herausgearbeitet werden müssen.

Investitionszuschüsse und Bürgerschaft für Vereine

Das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen ist und bleibt eine zentrale Säule für eine lebenswerte Stadt. Um die Angebote attraktiv zu halten und zeitgemäß zu gestalten, braucht es auch im Vereinsleben immer wieder Investitionen in die Infrastruktur. Beim FV Bad Rotenfels gestaltete sich die Inbetriebnahme eines neuen Rasenplatzes schwierig – nach der Fertigstellung wurde deutlich, dass das Oberflächenwasser nicht wie geplant ablaufen kann. Der Verein muss nun nach einem Vergleich mit der ausführenden Baufirma für die grundlegende Sanierung Mehrkosten von ca. 130.000 Euro tragen. Die Stadt übernimmt neben dem zehnpromtigen Investitionszuschuss eine Bürgerschaft in Höhe von 80.000 Euro. Durch diese Bürgerschaft erhält der Verein etwas günstigere Zinskonditionen. Der TB Selbach bekommt für die Überdachung beim vereinseigenen Turnplatz ebenfalls einen Investitionszuschuss von 10 Prozent der Gesamtkosten. Wir haben diese konkreten Maßnahmen mit großer Überzeugung unterstützt und sehen darüber hinaus auch die grundsätzliche Notwendigkeit beim nächsten Doppelhaushalt zusätzliche finanzielle Mittel für die nachhaltige Förderung der Vereine zur Verfügung zu stellen.

Chancen für Solaranlage auf Deponie Oberweier steigen

Wir haben ja schon seit längerem die Forderung des Ortschaftsrates von Oberweier unterstützt, auf der Kreismülldeponie „Hintere Dollert“ eine Freiflächensolaranlage zu installieren. Bisher gab es kaum eine Resonanz aus dem Landratsamt in Rastatt zu diesen Überlegungen. Bei dieser Ausgangslage ist es durchaus hilfreich, dass der Regionalverband Mittlerer Oberrhein die Kreismülldeponie als Vorranggebiet für Freiflächensolaranlagen ausweist. Natürlich müssen die Anforderungen für das Wasserschutzgebiet beachtet werden, insgesamt befürworten wir aber eine großflächige Solaranlage auf diesem Gebiet. Schließlich können mit der Deponie-Lösung andere Flächen rund um Oberweier für Landwirtschaft und Naherholung freigehalten werden. Den Einwohnern von Oberweier wäre es jedenfalls zu gönnen, zur Abwechslung mal gute Nachrichten von ihrer problematischen Nachbarschaft zu hören.

Restriktiver Ansatz bei Genehmigung von Spielhalle und ähnlichen Einrichtungen

Vergnügungsstätten wie Spielhallen, Wettbüros oder Nachtlokalen sind bekanntlich nicht die beliebtesten Einrichtungen von Nachbarn, aber auch von Städteplanern. Dass der sogenannte „Trading-Down-Prozess“, also der Wertverlust im Umfeld solcher Einrichtungen kein Hirngespinnst ist, sondern schnell Realität werden kann, zeigt sich in vielen Kommunen. Auf der anderen Seite ist es schon aus rechtlichen Gründen nicht zulässig, einfach eine ganze Stadt komplett von Vergnügungsstätten freizuhalten. Wir haben uns aber einvernehmlich für einen eher restriktiven Lösungsansatz entschieden, bei dem auch, abweichend vom vorliegenden Fachgutachten, die Innenstadt und die Kanalstraße in Hörden als mögliche Standorte für solche Einrichtungen ausgeschlossen wurden. Der Aufstellungsbeschluss für die Verlagerung der Spielhalle, die sich bisher in der Innenstadt befindetet, in eine leer stehende Fabrikhalle im Gewerbegebiet Bad Rotenfels, passt zu diesen grundsätzlichen Überlegungen.

Gerd Pfrommer, Tel 0176 84244544

Bündnis 90/Die Grünen

Verabschiedung von Kämmerer Andreas Merkel

Am Montag wurde im Gemeinderat der langjährige Kämmerer der Stadt Gaggenau in seinen wohlverdienten Ruhestand aus dem Amt verabschiedet. Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen bedankt sich für die Arbeit, die Andreas Merkel über viele Jahre hinweg für die Stadt in diesem Amt geleistet hat. Die Stadt Gaggenau hat in der Tat Andreas Merkel viel zu verdanken. Sein basiertes Faktenwissen, seine grundlegende Fachkompetenz hinsichtlich Augenmaß und seinem verantwortlichen Umgang mit den Stadtfinanzen bescherte Gaggenau über die Jahre seines Wirkens stets einen gesicherten Haushalt. Er führte die Finanzen der Stadt stabil durch alle Krisensituationen und man konnte sich stets darauf verlassen, dass jeder Schritt und jede Ausgabe im Rahmen einer finanziellen Vernunft geprüft war, bevor sie getätigt wurden. Stets war die strategische Übersicht bei grundlegenden Entscheidungen die Grundlage seines Handelns. Die Fraktion wünscht Andreas Merkel einen erfüllten und glücklichen Ruhestand und ihm und seiner Familie alles Gute!

Der Ausbau der Realschule Dachgrub ist in Sicht

Wir freuen uns darüber, dass der Gemeinderat einstimmig dem Beschluss für einen 3-geschossigen Anbau der Realschule zugestimmt hat. Denn wir sind davon überzeugt, dass dies die richtige Entscheidung für eine nachhaltige Schulentwicklung darstellt. Bei der Planung muss nun darauf geachtet werden, dass die Raumgestaltung so flexibel ist, dass sie an die Schulentwicklungen - sowohl mit Blick auf eine mögliche 5-Zügigkeit als auch für die notwendige Ganztagsbetreuung - angepasst werden kann. Das Augenmerk auf nachhaltiges Bauen zu legen ist nicht nur für diese Baumaßnahme lobenswert, sondern nutzt uns auch bei der Planung zukünftiger Projekte. Abschließend hoffen wir auf eine zügige Umsetzung, um einerseits die Kosten im Griff zu behalten und andererseits den Schülerinnen und Schülern als auch den Lehrkräften endlich wieder eine zeitgemäße Lernumgebung bieten zu können.

Regionalplan Solarenergie

Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein führt zurzeit ein Verfahren zur Aufstellung des Teilregionalplans Solarenergie durch. Dabei soll für Gaggenau als Vorranggebiet zur Errichtung von Freiflächensolaranlagen die Kreismülldeponie „Hintere Dollert“ in Oberweier gesichert werden. Unsere Fraktion begrüßt die Installation von Solarvoltaik auf dem Gelände. Jedoch liegt die dafür nutzbare Fläche von 2 bis 3 Hektar weit unter den 0,2 Prozent der Fläche, die gemäß dem Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz BW mindestens für die Nutzung von Freiflächen festgelegt werden sollen. Für Gaggenau entspricht das nämlich 13 Hektar. Ähnlich wie bei der Erschließung von Flächen für Windenergie sollte die Stadtverwaltung aktiv werden und selbst zusätzliche geeignete Flächen identifizieren. Das würde nicht nur einen Beitrag zur Energiewende leisten, sondern auch neue Einnahmen für die Stadtkasse generieren. Kommunen, die sich gestaltend an der Energiewende beteiligen, werden zu den Gewinnern zählen.

(bei Fragen oder Anregungen <https://gruenlink.de/29yl> oder Tel. 07222 48236 Heike Röhlen)



AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

AK Tourismus-Freizeit positioniert sich für 2024

Zum Jahresauftakt traf sich der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF). Nach langer Abwesenheit war der Sprecher des AKTF, Josef Elter, wieder dabei und wurde mit Beifall begrüßt. Josef Elter informierte über die Veranstaltung „Gesundheit im Park“ am 30. Juni. Dabei wird erstmals der Gesundheitslauf auf der Rothermastrecke durchgeführt, mit den Partnern Rotherma, FV Bad Rotenfels und VfB Gaggenau. Die Strecke ist etwa fünf Kilometer lang. Start und Ziel sind im Kurpark Bad Rotenfels. Frank Eisold und Bodo Krohn haben die Gemeinden Ötigheim und Bischweier sowie die Stadt Gaggenau besucht und Zusagen zum neuen Freizeitpress-Programm erhalten. Termine: 21. April für Ötigheim, 5. Mai für Bischweier und 16. Juni für Gaggenau. Der Freizeitexpress wird bis Baiersbronn benutzt, und dann geht es per Rad mit Führung durch den AKTF zurück. Die Führung auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen wird am Freitag, 14. Juni, mit Marianne Müller und Roland Hirth erstmals als Abendwanderung durchgeführt. Start ist um 17 Uhr am Quellhäuschen im Kurpark, Schluss im Biergarten Christophbräu. Der neue Wanderweg „5 Täler Rundweg“ geht in seine Vollendung. Premiere ist am Sonntag, 15. September. Eine geführte Tour erfolgt über die fünf Täler und den Winkler Hochzeitsweg zurück in den Ort, mit einem gemütlichen Abschluss. Eine zweite geführte Tour wird als Abendwanderung Mitte Oktober stattfinden, mit dem Besuch des kleinen Kirchels im Oberdorf. Ein Hanns-Spitschan-Minigolfturnier zusammen mit der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau soll am Sonntagvormittag, 21. Juli, stattfinden. Die Sparkasse und der Pächter vom Christophbräu unterstützen den Tag mit Sachpreisen. Die nächste öffentliche Sitzung des AKTF findet am Donnerstag, 13. Juni, 18.30 Uhr, in der Gaststätte Salmen statt. Alle Infos zum AKTF unter www.aktf-gaggenau.de

12. Grenzwanderung am 28. April

Die 12. Grenzwegtour startet am Sonntag, 28. April, um 10.30 Uhr in Moosbronn beim Naturfreundehaus mit den beiden Wanderführern Frank Eisold und Manfred Latein. Über die Wasenhütte mit einer Überraschung vom Heimatverein Hörden geht es zur Doowallhütte (mit Verköstigung der Doowalhexen). Ziel ist der Bernstein. Zurück geht's in die Gaststätte Mönchhof zum gemütlichen Ausklang gegen 16 Uhr. Der Ortsteil Moosbronn ist mit dem Linienbus erreichbar. Die Wanderung ist kostenlos, die Veranstalter freuen sich über eine Spende. Anmeldungen (erforderlich) über Stadt-Info Gaggenau, Tel. 07225 962-444 oder in Bad Herrenalb Tel. 07083 5005-55 bis 19. April.



Auf dem Grenzweg gibt es viel Spannendes zu entdecken.

Foto: Stadt Gaggenau

BILDUNG

Realschule

Schulimker wieder gestartet

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen zieht es nicht nur die Bienen wieder nach draußen. Auch die jungen Schülerimker der RSG zieht es nach den winterlichen Arbeiten an ihre Bienenstöcke auf dem Schulgelände. Über den Winter wurden die letzten Honigvorräte des vergangenen Bienenjahres in Gläser abgefüllt, Rähmchen und Schiede gebaut. Jetzt gibt es mit den ersten Frühjahrsarbeiten endlich auch wieder Arbeit direkt am

Bien. Dank der Unterstützung des Fördervereins sind nun auch alle Jungimker mit Schutzanzügen ausgerüstet. Die Bienenvölker sind gut durch den Winter gekommen, wachsen nun stetig und die Schülerimker hoffen mit dem Einsetzen der Kirschblüte auf den ersten Honig in 2024.



Schulimker der Realschule Gaggenau.

Foto: Nicolai Szymanski, Realschule Gaggenau

Volkshochschule

„klimafit“-Kurs ab 28. April: Aktiv für den Klimaschutz

Wie können sich die Stadt und der Landkreis gegen die Folgen der Klimakrise wappnen und vor der Haustür Klimaschutzmaßnahmen umsetzen?

Wissen dazu vermittelt der Kurs „klimafit“, der ab 23. April von der Volkshochschule Landkreis Rastatt in Kooperation mit der Stadt Rastatt angeboten wird. An sechs Kursabenden (4 x Präsenz und 2 x online) erfahren Interessierte mehr über das Klimamanagement. Die Kursteilnehmer haben die Möglichkeit, sich mit Klimawissenschaftlern, regionalen und lokalen Experten und Initiativen auszutauschen. Die Präsenztermine finden in der Volkshochschule im Landratsamt Rastatt, Schlossplatz 5, statt.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.vhs-landkreis-rastatt.de

SENIOREN

Bewegte Apotheke - Keine Spaziergänge während der Osterferien

Die Spaziergänge am Dienstag, 26. März und 2. April fallen wegen der Osterfeiertage aus. Los geht es mit dem nächsten Spaziergang dann nach den Feiertagen wieder am Dienstag, 9. April.

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr im Zweiwochen-Rhythmus geöffnet (in den geraden Wochen). Der nächste Termin findet heute, **Donnerstag, 21. März**, statt. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glassetter, Mail: repace_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **23. März** um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

KIRCHEN**denk-würdig**

Eine zumindest von vielen Krippendarstellungen bekannte Figur ist die des Josef. In der Bibel wird er vorgestellt als Zimmermann, Verlobter von Maria und als Ziehvater Jesu. Für Katholiken ist er ein wichtiger Heiliger. Zu seinen Ehren wird Jahr für Jahr am 19. März nicht ein einfacher Gedenktag begangen, sondern ein Hochfest gefeiert. Das ist die höchste Feier-Kategorie, die es gibt; im Bild gesprochen: Festtags-Service mit Goldrand, Stoffserviette und Fünf-Gänge-Menü. Der heilige Josef wird eigentlich nur sehr selten erwähnt. Sein Schicksal ist das der zweiten Reihe: Er ist unverzichtbar, taucht aber kaum wahrnehmbar im Vordergrund auf. In den Evangelien wird er nur jeweils am Anfang bei Matthäus, Markus und Lukas genannt. Faszinierend an ihm finde ich seine Sattelfestigkeit sowohl in seinem Vertrauen in Gott, in seiner Liebe zu Maria und in seiner Fürsorge zu Josef. Um Josef wird kein großes Aufheben gemacht. Er war bzw. ist einfach und verlässlich da. Mit Josef kann man deshalb auch ein gehöriges Maß an Glaubens- und Lebensweisheit verbinden. Ihn hat so schnell nichts aus den sprichwörtlichen Latschen geworfen oder gleich ganz umgehauen. Josef dreht auch nicht cholerisch durch, wenn etwas Unerwartetes oder anders als gedacht oder gewünscht kommt. Er geht weder an sprichwörtlichen Baumstämmen noch an Hauswänden hoch. Als Zimmermann hat er Augenmaß, Verstand und eine von seinem gelebten Glauben durchdrungene schwerkraftverbundene Bodenhaftigkeit. Darin stecken ein hohes Maß an nicht naiver, sondern kundiger Gelassenheit und Weisheit, mit einer Blickweite über den eigenen Tellerrand hinaus. Ist das nicht eine Eigenschaft, die wir alle auch heute so sehr und dringend brauchen? In der großen Weltpolitik bis hinein ins unmittelbar zwischenmenschliche Miteinander angesichts so vieler Formen von Gewalt und Krieg, von Anfeindungen und Ausgrenzungen, von Ungerechtigkeiten, von Streit und Unfrieden, von je eigenem Klein-Klein und dem daraus resultierenden Gegeneinander – übrigens auch angesichts von Vorgängen, Umständen und Veränderungsprozessen in kirchlichen Bereichen?

Pfarrer Matthias Weil,
SE Gaggenau-Ottenau



Pfarrer Matthias Weil.
Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Sonntag, 24. März**

9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Palmsonntag, mit Segnung der Palmsträuße; mit den Erstkommunion-Kindern aus St. Josef und St. Marien

Dienstag, 26. März

18 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Heilige Messe

**St. Josef****Katholisches Pfarramt Gaggenau****Donnerstag, 21. März**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde
18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Freitag, 22. März

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 24. März

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

**St. Laurentius****Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Freitag, 22. März**

18.30 Uhr Andacht mit Liedern aus Taizé

Sonntag, 24. März

11 Uhr Familiengottesdienst zum Palmsonntag, mit den Erstkommunion-Kindern aus St. Laurentius, St. Michael und Maria Hilf
18 Uhr Bußgottesdienst in der Fastenzeit Thema: „Vorsicht zerbrechlich“

**St. Michael****Katholisches Pfarramt Michelbach****Samstag, 23. März**

18 Uhr Vorabendmesse zum Palmsonntag

Mittwoch, 27. März

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesfeier „Atem holen“

**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 22. März**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 24. März

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse zum Palmsonntag, mit Segnung der Palmzweige

Dienstag, 26. März

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Freitag, 22. März**

17 Uhr Grüne Stunde
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24. März

10.30 Uhr Eucharistiefeier – es werden Palmsträußchen angeboten

Montag, 25. März

15 Uhr Friedensrosenkranz

Dienstag, 26. März

17 Uhr Beichtgelegenheit in der Sakristei

Mittwoch, 27. März

18.30 Uhr Karmette

Donnerstag, 28. März

19 Uhr Heilige Messe vom letzten Abendmahl

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Samstag, 23. März**

7 Uhr Frühschicht im Bernhardusheim

Montag, 25. März

18.30 Uhr Karmeditation

Dienstag, 26. März

18.30 Uhr Karmeditation

St. Nikolaus, Selbach**Sonntag, 24. März**

9 Uhr Eucharistiefeier – es werden Palmsträußchen angeboten

18 Uhr Rosenkranz

Montag, 25. März

18.30 Uhr Kreuzweg

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 23. März**

18.30 Uhr Vorabendmesse zum Palmsonntag – es werden Palmsträußchen angeboten

Dienstag, 26. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL****www.kath-murgtal.de**

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 22. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 24. März17.15 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Sauer), **Oberweier**18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend) mit Segnung der Palmsträuße, **Oberweier** (die Minis bieten Palmsträuße an)

18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend) mit Segnung der Palmsträuße, Bischweier

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend) mit Segnung der Palmsträuße, Niederbühl

9 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Palmsträuße, Raental

9 Uhr Gemeindegottesdienst mit Segnung der Palmsträuße, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Palmsträuße, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Palmsträuße, Muggensturm

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier der Kirchenwichtel, Gemeindehaus **Oberweier**

18 Uhr Versöhnungsfeier, Kuppenheim

Dienstag, 26. März18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 27. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Raental

Donnerstag, 28. März

19 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Anbetung bis 22.30 Uhr, Kuppenheim

19 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU**www.evang-kirche-gaggenau.de****Samstag, 23. März**

10 Uhr Kinderbibeltag (siehe auch Kirchliche Nachrichten Kernstadt) im Gertrud-Hammann-Haus

Sonntag, 24. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche

Donnerstag, 28. März

19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl an Tischen, einem richtigen Abendbrot und Zeit zum Reden und Essen, Pfarrerin Nicola Friedrich, Gertrud-Hammann-Haus

Karfreitag, 29. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Alexander Kunick. Musikalische Gestaltung: Valerie Leoff (Sopran) und Sukwon Lee (Orgel), Markuskirche

Karsamstag, 30. März

21.30 bis 22 Uhr Feier der Osternacht, beginnend mit dem Osterfeuer vor dem Gertrud-Hammann-Haus, anschließend Einzug in die dunkle Kirche, Pfarrerin Nicola Friedrich und Pfarrer Alexander Kunick

Ostersonntag, 31. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche

Ostermontag, 1. April

9.30 Uhr gemeinsames Frühstück im Gertrud-Hammann-Haus

10.30 Uhr Familiengottesdienst für Groß und Klein, Gertrud-Hammann-Haus, anschließend Eiersuche. Für das Frühstück bitten wir alle, einen Beitrag mitzubringen, sodass ein vielfältiges Büfett entsteht. Getränke übernimmt die Kirchengemeinde. Weil Kinder mit dem Frühstück meist schneller fertig sind als die Erwachsenen, gibt es für sie im Anschluss das Angebot, mit den Pfadfindern zu basteln.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Di., Do. und Fr. 10 bis 12 Uhr; Do., 28. März, entfällt die Nachmittagsprechzeit.

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Di., Do. und Fr. 10 bis 12 Uhr; Do., 28. März, entfällt die Nachmittagsprechzeit.

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche****www.nak-karlsruhe.de/gaggenau**

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 21. März

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm, 145, 8

Freitag, 22. März

19 Uhr Probe Jugendorchester

20 Uhr Probe Jugendchor

Sonntag, 24. März

6.30 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1

9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: Lukas 19, 38-40

9.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Hirte Ringle in KA-West

Karfreitag, 29. März

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Markus 15, 39

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstr. 42a, Internet: www.jw.org****Donnerstag, 21. März**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 24. März

Was ist der wichtigste Tag im Jahr? Für Christen ist es der Todestag Jesu, der sich dieses Jahr am 24. März jährt - jedes Jahr neu errechnet anhand des jüdischen Mondkalenders am 14. Nisan. Denn an diesem Tag führte Jesus Christus selbst das Abendmahl des Herrn ein und forderte seine treuen Jünger auf: „Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich“ (Lukas 22:19). Anlässlich dieser Gedenkfeier wird um 18.30 Uhr im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden der Vortrag „Sei dankbar für das, was Gott und Christus für dich getan haben!“ gehalten, zu dem Freunde und Interessierte herzlich eingeladen sind. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)**

Christuskirche,

Blumenweg 15

E-Mail: info@christuskirche-gernsbach.de**Freitag, 22. März**

14.30 bis 17.30 Uhr Eltern-Kind-Café: Dieses neue Angebot von jungen Familien bietet eine entspannte Kaffeepause für Eltern und eine Spielarena für Kinder.

Sonntag, 24. März

10 Uhr Gottesdienst. Parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Karfreitag, 29. März

10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde**Samstag, 23. März**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 24. März

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Frühstück für Trauernde**

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 23. März, von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Weitere Termine in diesem Jahr sind am 20. April, 18. Mai und 22. Juni. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück sind gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst, Tel. 07222 7755 40; info@hospizdienst-rastatt.de. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

ILCO-Gruppe Gaggenau - Treffen

Treffen der ILCO-Gruppe Gaggenau (Selbsthilfegruppe Stomaträger / Darmkrebs) am Do., 28. März, 15 bis 17.30 Uhr, im Helmut-Dahringer-Haus, Bibliothek (EG), Bismarckstr. 6, Gaggenau. Interessierte Betroffene und deren Angehörige sind willkommen, Kontakt: Tel. 07225 79755.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Familienfrühstück / Ostergottesdienst**

Groß und Klein treffen sich um 9.30 Uhr am Ostersonntag, 31. März, zum Frühstück im evangelischen Gemeindehaus. Jeder bringt etwas zum Essen mit, sodass ein vielfältiges Büfett entsteht. Für Getränke sorgt die Gemeinde. Weil Kinder schneller mit Essen fertig sind als Erwachsene, gibt es für sie im Anschluss das Angebot, mit den Pfadfindern zu basteln. Um 10.30 Uhr beginnt im Gemeindehaus ein Ostergottesdienst. Wenn das Wetter es zulässt, wird der Gottesdienst am Lagerfeuer fortgesetzt, und anschließend werden Ostereier gesucht. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Kinderbibeltag

Die evangelische Kirchengemeinde lädt alle Kinder im Grundschulalter am Sa., 23. März, von 10 bis 14.30 Uhr ins Gertrud-Hammann-Haus ein. Es geht um Ostern und um eine Geschichte aus der Bibel: Warum waren die beiden Freunde von Jesus so traurig? Was ist passiert, dass sie hinterher voller Freude durch die Nacht liefen? Und was erwartet sie am Zielpunkt? Erst wird die Geschichte erzählt, dann basteln, spielen, backen und erzählen die Kinder dazu an verschiedenen Stationen. Zwischendurch gibt es Pizza Margherita. Um 14 Uhr sind die Eltern zur Abschlussrunde eingeladen. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro.

Spendenübergabe

Die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau übergab die Erlöse des Kaffeenachmittags bei der Herbstmesse 2023. Vertreter des „Herzensprojekt Obdachlosenhilfe“ freuten sich über 500 Euro, auch die „Kompassgruppe“ Gaggenau konnte einen Scheck über 200 Euro entgegennehmen. Mit 400 Euro wurde die Evangelische Kindertagesstätte unterstützt. Auch in diesem Jahr wird es wieder Kaffee und Kuchen an der Herbstmesse geben, wir freuen uns auf viele Kuchenspenden und Helfer.



Bei der Spendenübergabe.

Foto: Jutta Walter

Gottesdienste am Palmsonntag

Am Sa., 23. März, findet in St. Michael, Michelbach um 18 Uhr eine Vorabendmesse mit Segnung der Palmzweige statt. So., 24. Apr., 9.30 Uhr in St. Marien: Familiengottesdienst zum Palmsonntag, mit den Erstkommunion-Kindern aus St. Josef und St. Marien und Segnung der Palmzweige. 11 Uhr in St. Laurentius: Familiengottesdienst zum Palmsonntag, mit den Erstkommunion-Kindern aus St. Laurentius, St. Michael und Maria Hilf und Segnung der Palmzweige. 11 Uhr in Maria Hilf, Moosbronn: Pfarr- und Wall-

fahrtsmesse zum Palmsonntag, mit Segnung der Palmzweige. Vor den Gottesdiensten werden wieder Palmsträußchen gegen eine Spende angeboten, in Michelbach durch die Ministranten, in St. Marien durch die Ministranten St. Josef/St. Marien, in St. Laurentius durch die Pfadfinder und in Maria Hilf durch das Gemeindeteam.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

DRK OV Gaggenau

DRK-Kleiderkammer

Die DRK-Kleiderkammer ist wieder umgezogen und befindet sich ab sofort wieder im Rettungszentrum Gaggenau. Für telefonische Terminvereinbarungen und Fragen steht die Telefonnummer 07225 981717 zur Verfügung.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Am heutigen Do., 21. März, findet um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG) wieder die Singstunde für den Gemischten Chor statt. Die nächstfolgende Singstunde findet erst nach Ostern am 4. April um 19 Uhr statt. Zurzeit erarbeiten wir ein neues Programm für unsere Auftritte in diesem Jahr. Das wäre ein idealer Einstieg für neue Sänger, aber auch für ehemalige Aktive sich dem Gemischten Chor des Gewerbe-Gesang-Vereins anzuschließen. Sie werden dabei sicher feststellen, dass das Singen in einer Gemeinschaft viel Spaß und Freude macht. Kommen Sie einfach einmal vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Mitspieler gesucht

In einem Orchester Musik zu machen, ist ein tolles, gemeinschaftliches Erlebnis. Jeder Spieler trägt dazu bei, dass Musik entsteht, und auf jeden kommt es an. Besuchen Sie uns doch mal in einer Probe: unser Vereinsheim ist in der Hauptstr. 30a, im 3. OG Musiksaal. Jeden Mittwoch von 20 bis 22 Uhr probt das 1. Orchester. Montags probt das Manfred-Fritz-Orchester von 19 bis 20.30 Uhr. Und dann unsere Jugendgruppe TastenSkiller. Unsere Jugend, TastenSkiller, hat nicht nur Einzelunterricht, sondern musiziert ebenfalls in einem Orchester, wo es auf jeden ankommt. Akkordeon, Klavier, Keyboard, Schlagzeug und Percussion, alles da, nur nicht genug Spieler. Mittwochs ab 19 Uhr spielen die TastenSkiller, und du bist willkommen. Homepage: harmonika-vereinigung-gaggenau.de, Facebook und Instagram: harmonikavereinigung.

Kneipp-Verein

Sportgruppen

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates-Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Yin-Yoga: Mittwoch 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a. Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 01575 6234494.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Fischessen am Karfreitag

Der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau veranstaltet am Karfreitag, 29. März, wieder sein Fischessen in der Kleintierzuchtanlage in Bad Rotenfels. Beginn ist um 10.30 Uhr. Wir bieten in diesem Jahr u. a. wieder Scholle mit Kartoffelsalat sowie Calamari Ringe mit Knoblauchsauce an. Abgerundet wird das Angebot durch Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Karfreitagstour

Fr., 29. bis Sa., 30. März, Karfreitagstour mit Übernachtung im Haus Urnagold. Anmeldung, genaue Infos zum Ablauf der Wanderung, Essenbestellung und Gestaltung des Abends bei Frieder Kräuter, Tel. 07224 40181 oder 0176 40499401.

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach konnte August Wieland vom Vorstandsteam viele Mitglieder begrüßen. Im Jahr 2023 gab es durchschnittlich 5,2 Aktionen je Monat. Die von Wandern, Nordic Walking, Bootstouren, Mehrtagesausflügen, kulturelle Exkursionen bis zu Fahrradtouren und Teilnahme an der Klimakundgebung in Kuppenheim ein breit gefächertes Programm boten. Der Verein spendete bei der Aktion „Deutschland hilft“ für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien, sowie die Ukraine. Eine weitere Spende ging an Campus Galli, in Meßkirch, den zahlreiche Mitglieder bei einem Aufenthalt in Naturfreundehaus Donautal bei einer tollen Führung erkundeten. Aktuell hat der Verein 115 Mitglieder, die meisten sind in der Altersgruppe 60+. Die Ausbildung zum Kanu-Teamer haben Frank und Philipp Lüdemann erfolgreich absolviert. Das vereinseigene Haus Urnagold hat einen erhöhten Unterhaltungsaufwand, die Hausbelegung sehr gut, wie Ute Herden berichtete. Ein Nachfolger für Siegfried Eggerder wird gesucht, der aus dem Haus-Team ausscheidet. Ihm galt ein großer Dank. Erich Klumpp als Kassier berichtete über eine stabile Finanzlage. 2023 konnte ein Gewinn erwirtschaftet werden. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet. Die Mitglieder und interessierte Gäste werden durch Veröffentlichungen in den Gemeindeblättern sowie vier Flyern/Jahr und Rundschreiben über die geplanten Aktionen informiert. Am Mo., 8. Apr., starten die Nordic Walking Touren mit Dagmar Rohwedder, montags ab 18 Uhr am Parkplatz Illertkapelle, Lautenbach. Alle Informationen gibt es auch auf der von Norbert Rohwedder betreuten Homepage: www.naturfreunde-gaggenau-gernsbach.de. Gäste sind immer willkommen.

Panthers Gaggenau



Auswärtssieg der 1. Herrenmannschaft

1. Herren Bezirksklasse: BSV Sinzheim 2 - Panthers Murg 24:31 (13:16). Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell, sodass nach den ersten 15 Minuten und einem Spielstand von 8:8 noch



Die 1. Herren in Aktion.

Foto: privat

kein klarer Favorit erkennbar war. Bis zur Halbzeitpause konnten sich die Panthers Murg etwas absetzen und mit einer Führung mit 16:13 in die Halbzeitpause gehen. Die Panthers Murg konnten sich bis zur Mitte der zweiten Halbzeit mit 6 Toren

vor dem BSV Phönix Sinzheim absetzen. Diesen Torabstand konnte die Gastmannschaft bis zum Abpfiff noch auf 7 erhöhen und gewann gegen den BSV Phönix Sinzheim letzten Endes eindeutig mit 24:31. Sa., 23. März, 19.30 Uhr, Panthers Murg - SG Ottersweier/Großw 2 Realschulsporthalle Rotenfels. Am Samstag empfangen die Panthers Murg die SG Ottersweier/Großw 2 in der Realschulsporthalle Rotenfels. Das Trainergespann Spallek / Koinzer wollen, dass die Mannschaft das Erfolgserlebnis vom Wochenende weiter beflügeln wird, um das Heimspiel gegen einen unangenehmen Gast erfolgreich gestalten.

1. Frauen Landesliga: TuS Ottenheim 2 - Panthers Murg 30:23 (14:8). Bereits zum Spielbeginn hatte der TuS Ottenheim einen starken Lauf und konnte innerhalb von 15 Minuten einen Vorsprung zum 10:4 herauspielen. Bis zur Halbzeitpause 14:8 konnten die Panthers den Toreabstand nicht mehr reduzieren. Die Gastespielerin Alica Burgert, die mit 12 Treffern glänzte, bekam man einfach nicht in den Griff und somit konnte man dem Spiel auch keine Wende mehr geben. Sa., 23. März, 17.30 Uhr, Panthers Murg - SG Bad/Sandweier Realschulsporthalle Rotenfels. Im Heimspiel gegen die Frauen aus Baden/Sandweier wollen die Panthers-Frauen sich für die Vorspielniederlage revanchieren. Allerdings werden die Kurstädter alles abverlangen, um den erhofften Heimsieg zu erspielen. Der inzwischen wieder zur Verfügung stehende Trainer Sigg Oser wird wieder alles tun, um die Mannschaft entsprechend aufzubauen und vorzubereiten.

2. Herren Bezirksklasse: SG Mugg/Kupp.2 - Panthers Murg 2 28:27 (16:9). Unglückliche Auswärtsniederlage der Panthers Murg 2 bei der SG Mugg/Kupp.2. Zum Spielbeginn hatte die SG Mugg/Kupp.2 einen starken Lauf und konnten einen 7-Tore-Vorsprung bis zur Halbzeitpause herauspielen. Die zweite Halbzeit gehörten eindeutig den Gästen, aber es reichte nicht mehr das Spiel zu drehen. Sa., 23. März, 19 Uhr, Panthers Murg 2 - TVS Baden-Baden 3 Sporthalle Forbach. Im Heimspiel am Samstag wollen die Panthers in der Sporthalle Forbach unbedingte zwei Punkte für den Klassenerhalt einspielen. Die zuletzt gezeigten Leistungen sollte die Mannschaft optimistisch stimmen.

2. Frauen Bezirksklasse: SG Mugg/Kupp 2 - Panthers Murg 30:13 (14:7). Erneute Niederlage bei der SG Mugg/Kupp 2. Sa., 23. März, 16 Uhr, Panthers Murg 2 - SG Bad/Sandw 2 Sporthalle Forbach. Ein erneutes schweres Spiel der 2. Frauen gegen die favorisierten Gäste.

Abt. Jugend

Ergebnisse

A-Mädchen Südbadenliga: HSG Freiburg - JSG Panth/Murg 35:15 (20:6). Hohe Niederlage gegen die favorisierten und starken Gastgeberinnen.



Die Spielerinnen der J1C1. Foto: privat

C-Mädchen Südbadenliga: HSG Hanauerland - JSG Panthers Murg 18:39 (6:19). Ab der ersten Minute trumpften die Panthers-Mädels mit einer sehr souveränen Leistung auf, sodass die HSG Hanauerland Mannschaft keine Chancen hatten. Gratulation an die C1-Mädels zum 4. Platz in der Südbadenliga.

C-Jugend Südbadenliga: HSG Mimmenhausen/Mühl - JSG Panth/Murg 37:26 (18:11). Die Panthers hielten sich in Mimmenhausen achtbar.

D-Mädels: JHA Baden 2 - JSG Panth/Murg 7:24 (4:10). Gegen die JHA Baden 2 gelang den D1-Mädels erneut ein ungefährdeter Start-Ziel-Sieg. Die Abwehr stand kompakt und nach vorne lief es wie immer recht flüssig. Einzig an diesem Tag war die Chancenauswertung zu bemängeln. Am Ende konnte man sich über den 7:24-Sieg freuen und ließ den Tag bei einem gemeinsamen Essen mit den Eltern ausklingen.

Weitere Jugendergebnisse: mJD: SG Mugg/Kupp - JSG Panth/Murg 21:25; mJE2: SG JHA Baden 2 - JSG Panth/Murg 2 4:0; wJC2:

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 13 am Montag, 25. März, um 12 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können. Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 27. März.



Foto: P. LAUREN/Stockphoto/Thinkstock

SG Mugg/Kupp - JSG Panth/Murg 2 34:23; wJD1: SG JHA Baden 2 - JSG Panth/Murg 7:24; wJE: SG Mugg/Kupp - JSG Panth/Murg 0:4; mJF1: SG JHA Baden - JSG Panth/Murg 0:14; mJF1: JSG Panth/Murg - SG Kapp/Stein 2 12:3; mJF1: SG Mugg/Kupp - JSG Panth/Murg 14:9; mJF4: SG JHA Baden 2 - JSG Panth/Murg 4 8:5; mJF4: JSG Panth/Murg 4 - SG Kapp/Stein 6 13 4; mJF4: SG Mugg/Kupp 3 - JSG Panth/Murg 4 6:10.

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Monatsversammlung / Ausflug

Am Fr., 22. März, findet unsere Monatsversammlung statt. Wir treffen uns gegen 18.30 Uhr in der Tennistaverne „La Pfeffermühle“ in Gaggenau. Am Sa., 23. März, machen wir einen Ausflug in das Museum MM France mit Abschluss im Bauhöfer Braustübel in Renchen. Abfahrt mit dem Bus ist um 11.45 Uhr am Annemassee Park an der Jahnalle. Rückkehr ca. 20.30 Uhr in Gaggenau. Infos unter: rk-murgtal@web.de

Schwarzwaldverein



Wanderung bei Bad Bergzabern

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am So., 24. März, von Bad Bergzabern über den Stäffelsberg und Dörrenbach wieder nach Bad Bergzabern zurück.



Kolmerbergkapelle.

Foto: Franz-Josef Lucke

Auf meist naturbelassenen Wegen und Pfaden geht es nach dem Kurpark von Bad Bergzabern mäßig ansteigend vorbei an der Geisbornquelle hoch zur Kolmersbergkapelle. Wir wandern weiter zum Stäffelsberg und erreichen nach einem kurzen steileren Anstieg den Aussichtsturm. Von dort hat man eine schöne Aussicht in den Pfälzerwald und die Rheinebene. Auf einem Teilstück des Märchenweges mit Figuren aus Grimms Märchen und einem Stück auf dem Westwallweg geht es hinunter in das schöne Örtchen Dörrenbach und danach wieder zurück nach Bad Bergzabern. Wer die Wanderung um ca. 3,5 km verkürzen möchte, für den besteht ab Dörrenbach auch die Möglichkeit stündlich mit dem Bus nach Bad Bergzabern zu fahren. Festes Schuhwerk und Stöcke sind empfohlen. Rucksackverpflegung. Führung: Franz-Josef Lucke. Gehzeit ca. 3.45 Std., ca. 12 km Länge, 300 Höhenmeter im An- und Abstieg. Treffpunkt: 7.50 Uhr Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der Bahn nach Bad-Bergzabern. Teilnahme mit Anmeldung unter Tel. 07225 1455 bis Fr., 22. März. Gäste sind willkommen.

SG Stern Gaggenau

Fitness Festival im Unimog Museum

Gemeinsam mit dem Unimog Museum veranstaltet die SG Stern Gaggenau am Sa., 4. Mai, ein Fitness Festival auf dem Gelände des Unimog Museums. In zwei Seminarräumen werden insgesamt elf Fitness- und Gesundheitskurse angeboten. Auf der Empore im Inneren bietet unser Kooperationspartner Fitbox sogenannte EMS-Trainingseinheiten (Fitnessübungen mit Unterstützung von elektrischer Muskelstimulation) an und auf der Außenfläche kann das eigene Fitnesslevel beim europäischen Fitnessabzeichen ermittelt werden. Zudem bietet das Museum einen Fitness-Parcours „challenge den Unimog“ an. Hier könnt ihr euch im Tauziehen gegen den Unimog, im Rad wuchten sowie in eurer Balance beweisen. Von 10 bis 16 Uhr begrüßen wir alle Sportler und Interessierte auf dem Gelände des Unimog Museums. Eine Voranmeldung für einige Programmpunkte ist notwendig. Alle Informationen sowie die Anmeldung findet man auf der Homepage der SG Stern Gaggenau: www.sgstern.de am Standort Gaggenau unter dem Reiter „Fitness Festival 2024“. Bei Fragen kann man sich an gaggenau@sgstern.de wenden oder anrufen, Tel. 0711 28693606.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Belgien Open

Das Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden mit seinen Athleten und Trainer wird nicht müde. Woche für Woche wird nicht nur trainiert, auch am Wochenende steht jedes Mal ein neues Highlight an. So waren vergangenes Wochenende fünf Sportler des Leistungskaders in Lommel/Belgien bei den Belgien Open vertreten. Das Event gehört zu den größten in Europa wie auch weltweit in seiner Art. Beim Weltranglistenturnier mit über 1.500 Teilnehmern traf sich die Weltspitze, mit unter anderen Weltmeistern, kontinentalen Medaillengewinnern und Olympiateilnehmern wie auch Siegern, um im olympischen Taekwondo Weltranglistentitel zu sammeln. TTM blieb dieses Mal ohne Medaille, konnte aber durch einzelne Siege, die bis ins Viertelfinale gingen, Punkte für die Rangliste ergattern. Wer Lust hat, Taekwondo als Leistungssport oder auch Breitensport auszuprobieren, ist bei TTM willkommen. Für Kids ab ca. drei Jahren, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter gibt es die passende Gruppe. Kontakt: E-Mail: ttm-tkd@gmx.de, WhatsApp: 0177 6172733, Instagram: [ttm_tkd](https://www.instagram.com/ttm_tkd).



Marek Langer betreut Eljan Fazljija an der Wettkampfmatte.

Foto: TTM

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Kinder- und Jugendturnen

Erfolgreicher Start der jüngsten Turner

Am vergangenen Sonntag turnte die jüngste Mannschaft ihren ersten Wettkampf in der Gauklasse der Turnerjugend Bestenkämpfe. Für den TB Gaggenau gingen in der neuen Sporthalle in Bühl Julius Kappler, Sebastian Francus, Toni Ollhoff, Pascal Walter und Tom Schmeiser an die Geräte. Sie starteten in der Altersklasse M6/7 (Jahrgang 2017 und 2018) gegen den TV Muggensturm, TV Lichtenau und den TuS Hügelshausen. Am Ende konnten sie zwei Mannschaften hinter sich lassen und erturnten sich somit den

zweiten Platz in der Gesamtwertung. Der Abstand zum Drittplatzierten war mit über drei Punkten mehr als deutlich. Das Trainerteam Verena Koßmann und Louis Binz zeigte sich sehr zufrieden mit den präsentierten Leistungen.



V.l.n.r.: Toni Ollhoff, Pascal Walter, Sebastian Francus, Julius Kappler und Tom Schmeiser sichtlich erfreut über das Ergebnis.

Foto: TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Niklas Bach schwimmt Norm für die Süddeutschen Meisterschaften

Am vergangenen Wochenende nahm die Schwimmabteilung des TB Gaggenaus an zwei Wettkämpfen parallel teil: Der eine Teil der Mannschaft war in Bühl bei den Bezirksmeisterschaften vertreten, während die andere Hälfte in Stuttgart um weitere Qualifikationszeiten kämpfte. In Stuttgart war das Highlight die Qualifikation von Niklas Bach (JG 2008) für die Süddeutschen Meisterschaften über 50 Meter Brust. Mit seiner Zeit wurde er in seinem Jahrgang Dritter. Dominik Bisch (JG 2005) startete über dieselbe Strecke und kam sogar ins offene Finale. Dort wurde er knapp Vierter und schrammte nur knapp an der Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften vorbei. Weitere Qualifikationszeiten für die Badischen Meisterschaften sammelten Milos Szabo (JG 2012) und Emma Maier (JG 2013) jeweils über 100 Meter Freistil. Zudem starteten Lea Lara Ludus (JG 2012), Emma und Milos über die 200 Meter Lagen. Nach kämpferischen Leistungen und sehr guten Zeiten reichte es für alle drei leider nicht für eine TOP24 Platzierung in Baden-Württemberg, was die Qualifikation bedeutet hätte. Lara Ramackers (JG 2008) sicherte sich die badische Pflichtzeit über 50 Meter Schmetterling mit einer deutlichen Bestzeit. Mark Hollinger und Kajus Ermler (beide JG 2006) landeten nur knapp über den Pflichtzeiten für die Baden-Württembergischen Meisterschaften über 50 Meter Freistil. In Bühl zeigte Alexey Amosov (JG 1994) seine Klasse und wurde über 50 Meter Freistil Bezirksmeister. Hope Backhaus (JG 2016) sicherte sich den Bezirksjahrgangstitel über 100 Meter Rücken und jeweils den zweiten Platz über 50 und 100 Meter Freistil. Fabian Ossinski (JG 2009) gelang dieselbe Medaillenausbeute mit dem Jahrgangstitel über 50 Meter Brust und zwei zweiten Plätzen über 100 Meter Brust und Freistil. Im gleichen Jahrgang sicherte sich Dennis Schmidt den Titel über 50 Meter Rücken, den zweiten Platz über 50 Meter Freistil und den dritten Platz über 100 Meter Freistil. Levi Maier (JG 2016) wurde gleich zweimal Zweiter über 100 Meter Rücken und Freistil und Dritter über 50 Meter Freistil. Kristina Caric (JG 2011) sicherte sich den Vizetitel über 100 Meter Lagen und Bronze über 100 Meter Freistil. Im gleichen Jahrgang sicherte sich Lara Wenz über 100 Meter Lagen den 3. Platz. Ebenfalls im Jahrgang 2011 sicherte sich Fiona Ossinski zweimal den 5. Platz über 50 und 100 Meter Freistil.

TB Gaggenau, Abt. Tennis



Herren30 zum Abschluss erfolgreich

Die Herren30 beenden die diesjährige Winterhallenrunde mit einem 5:1 Sieg gegen den TC Sinzheim. Zum siegreichen Team gehörten Daniel Wittmann, Philipp Benkler, Alexander Brandau und Dominik Moser. Durch den abschließenden Sieg sicherte sich die

Mannschaft mit drei Siegen und zwei Unentschieden einen sehr guten 2. Tabellenplatz in der 1. Bezirksklasse. Nun heißt es für die Mannschaften sich auf die Sommersaison vorbereiten. An dieser nehmen wir, nach vielen Jahren, im Jugendbereich wieder mit einer U9 gemischt und einer U18 Juniorinnen teil. Im Erwachsenenbereich sind es zwei Herren30 Mannschaften und in der Altersklasse Herren40 eine TSG mit dem TC Blumenweg Gernsbach. Unsere nächsten Termine sind ein weiterer Arbeitseinsatz am Sa., 6. Apr., ab 9.30 Uhr und die Saisonöffnung am Sa., 20. Apr., ab 10.30 Uhr.

TB Gaggenau, Abt. Turnen



Mit 70 Kindern bei den Turnerjugend Bestenkämpfen

Der Turnerbund Gaggenau nahm mit 70 Kindern an den diesjährigen Turnerjugend Bestenkämpfen des Turngaus Mittelbaden-Murgtal in Bühl teil. Das Ergebnis dieses Wochenendes kann sich zeigen lassen. Samstags starteten 52 Turnerinnen, aufgeteilt auf 11 Mannschaften, wovon sechs auf dem Treppchen landeten. Viermal davon sogar auf dem ersten Platz. Die Turner traten sonntags mit 18 Kindern an. Auch hier sprang für eine der vier Mannschaften ein Podestplatz heraus.



Die TBG-Turnerinnen des ersten Durchgangs der Wettkampfklasse W6/7-W10/11.
Foto: Bianca Kohlbecker

TC Blau-Weiß Gaggenau



Mitgliederversammlung

Der Vorstand des TC Blau-Weiß Gaggenau lädt die Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Do., 4. Apr., um 19 Uhr in der Tennistaverne ein. Im Mittelpunkt der Versammlung stehen nach den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder die Neuwahlen des gesamten Vorstands und der beiden Kassenprüfer. Ein wichtiger Punkt wird auch der Ausblick auf die geplanten Aktivitäten anlässlich des 100-jährigen Bestehens des TC Blau Weiß Gaggenau im Jahr 2025 sein. Außerdem wird über eingereichte Anträge diskutiert und entschieden werden. Der Vorstand bittet die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Unimog-Museum

Alles unter blauem Licht - Sonderausstellung ab 28. April



Seenotretterboot mit Gespann.
Foto: Die Seenotretter/DGzRS

Neben hauptamtlichen Kräften stemmen in vielen Organisationen auch ehrenamtliche Mitglieder die anfallenden Aufgaben zum Wohle der Gesellschaft. Die kommende Sonderausstellung „Alles unter blauem Licht“ im Unimog-Museum in Gaggenau würdigt den Einsatz

von Mensch und Fahrzeugen. Die Ausstellung wird am 28. April eröffnet und von einem bunten Veranstaltungsprogramm untermauert. „Alles unter blauem Licht“ zeigt Fahrzeuge wichtiger Rettungsdienste und Hilfsorganisationen, die mit ihrem Einsatz Leben retten und die Sicherheit der Menschen gewährleisten. Am 31. Aug./1. Sept. unter dem Motto „Brandbekämpfung und Hilfeinsätze“ und am 19./20. Okt. finden unter dem Motto „Retten, Helfen, Schützen“ umfangreiche Vorführungen und ein großes Rahmenprogramm statt. Es wird auch wieder ein besonderes Sondermodell mit der Firma WIKING in 1:87 geben, das an diesem Wochenende erstmals verkauft wird. Haupt- und ehrenamtliche Mitglieder im Blaulichtsektor, deren Jugendorganisationen als auch die erwachsenen Mitglieder erhalten gegen Vorlage des Dienstausweises oder bei Erscheinen in Uniform einen ermäßigten Eintrittspreis. Infos www.unimog-museum.com

Ausstellung 50 Jahre MB-Trac noch bis 21. April

Nach einem Jahr geht mit „50 Jahre MB-trac“ eine der erfolgreichsten Ausstellungen der Unimog-Museumsgeschichte zu Ende. Noch bis zum 21. April kann man die Sonderausstellung in vollem Umfang besichtigen. Neben einer Schau von MB-trac, vom 65/70 bis zum Intercooler, wird auch die Traktorengeschichte vor 1972 beleuchtet. Für alle Interessierten bietet Unimog Veteran und MB-Trac Experte Roland Kaufmann am So., 14. Apr., um 13 Uhr eine Führung durch die Ausstellung an, 2 Euro Erwachsene/1 Euro Kinder ab sechs Jahren zzgl. zum Eintritt. Die Ausstellung zeigt Spezial-Tracs aus den Einsatzgebieten Industrie, Kommunal, Landwirtschaft und Forst. An allen Osterfeiertagen ist das Unimog-Museum von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Vom 11. bis 13. April und vom 23. bis 24. April ist das Unimog-Museum geschlossen. Am 14. April werden Sonderöffnungszeiten 12 bis 18 Uhr angeboten. Infos: www.unimog-museum.com/Veranstaltungen.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepark links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

Neue Vorsitzende gewählt

Einen Rückblick auf 2023 gab der Erste Vorsitzende Manfred Schmalzbauer in seinem Bericht während der Jahreshauptversammlung des Vereins der Hundefreunde Gaggenau. Den Ausführungen der einzelnen Ressortleiter entnehmen die anwesenden Mitglieder alle Informationen rund um das vergangene Vereinsjahr. Der Verein ist mit einem Mitgliederstand von 657 Mitgliedern weiterhin einer der größten im südwestdeutschen Hundesportverband. Die beliebte Welpenschule, der Altenheimbesuchsdienst, der eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe erfüllt, und die Teilnahme am Ferienspaß der Stadt Gaggenau seien wichtige Pfeiler des Vereins, so der Vorsitzende in seinen Ausführungen. An die Berichte der einzelnen Ressortleiter und die Entlastung von Kassier und Gesamtverwaltung, die einstimmig erfolgte, schlossen sich zuerst die Ehrungen der langjährigen Mitglieder an. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Marvin Schmoll, Friedrich Daul, Wolfgang Seifried, Carmen Heuskel, Manfred Schnaible, Sabine Eble, Alexandra Sink, Birgit Hausmann, Karl-Heinz Hirsch. Für 40 Jahre: Karl Becker und Margit Kessel. Für 50 Jahre: Gerhard Haas und Manfred Schmalzbauer. Alle Jubilare erhielten eine Urkunde und ein Weinpräsent. Auf die Ehrungen folgten dann die Neuwahlen. Manfred Schmalzbauer als erster Vorsitzender stand nach 32 Jahren im Amt nicht mehr zur Verfügung. Als Nachfolgerin wurde einstimmig Ute Sink gewählt. Die anderen Funktionsträger wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zweiter Vorsitzender Michael Fritsch, Kassier Heidi Braxmeier, Schriftführerin Stephanie Heitler, Übungsleiter Andreas Würz,

Fritz Daul, Natalie Anselm, Silke Schneider, Katrin Sink. Neu dazu Sarina Detscher und Manfred Schmalzbauer. Für die Welpenschule fungieren Christiane Fritsch, Natalie Anselm, Silke Schneider, Barbara Narwutsch, Carmen Heuskel, Adolph Wagner, Hans-Jörg Fritz und neu Daniela Gerstner. Für die Obедience Gruppe ist weiterhin Rainer Schaub verantwortlich. In den Verwaltungsrat wurden neu Sarina Detscher und Daniela Gerstner berufen. Als Kassenprüfer werden in den kommenden zwei Jahren Eva Kohm und Jürgen Kremer tätig sein.



Die Jubilare.

Foto: Thomas Heitler

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Derby

VFB - SV o8 Kuppenheim II 2:0 (0:0). In der ersten Halbzeit neutralisierten sich beide Teams weitgehend, die Zuschauer sahen bis zum Pausenpfiff ein Derby ohne größere Höhepunkte. Nach der Pause war dann aber schnell klar, dass sich die Gastgeber nicht mit einem Remis zufriedengeben wollten. Die erste Torchance im zweiten Durchgang führte dann auch in der 46. Minute zum Führungstreffer für den VFB durch Amel Mujezinovic. Auch in der Folgezeit war das Team von Hinh Ung präseanter und im Angriff gefährlicher. Die Gäste aus Kuppenheim zeigten in diesem ausgesprochen fairen Derby schon ihre spielerischen Fähigkeiten, ließen aber die Durchschlagskraft vor dem gegnerischen Tor weitgehend vermissen. In der Schlussphase wurde es dann vor beiden Toren noch einmal turbulent, wobei die Gastgeber näher am zweiten Treffer waren als die Gäste am Ausgleich. In der 90. Minute war es dann so weit - David Draganovic sorgte nach einem schönen Spielzug seines Teams für die endgültige Entscheidung. Mit diesem Sieg zum Saisonstart 2024 hat der VFB nun Tuchfühlung zum zweiten Tabellenplatz. Diese gute Ausgangssituation möchte man sich natürlich auch beim Auswärtsspiel in Lichtental nicht nehmen lassen. Dieses Derby findet am So., 24. März, um 15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Lichtental statt. Das Vorspiel bestreiten die Reserveteams um 13 Uhr.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Jugendspiele

Eine erfolgreiche letzte Woche hatte die B-Jugend des VFB Gaggenau, die Mannschaft von Trainer M. Vucetic und P. Jankovic, spielte zuerst am letzten Dienstag im Viertelfinale des Bezirkspokals gegen den Bezirksligisten aus Lichtental und kam durch ein 1:1 n.V. ins Halbfinale. In der 1. Halbzeit gingen die Jungs vom VFB verdient mit 1:0 in Führung, was auch der Halbzeitstand bedeutete. In der zweiten Halbzeit wurden die Gäste stärker und hatten ihrerseits gute Chancen. Mitte der zweiten Hälfte gelang den Gästen der Ausgleich, was die Verlängerung bedeutete, in dieser fielen keine Tore, sodass der VFB ins Halbfinale eingezogen ist, was auch gleichzeitig die Qualifikation für den Südbadischen Pokal ist. Am Sonntag fuhr die B-Jugend dann nach Bischweier zum Derby, auch hier konnte die Mannschaft überzeugen und

gewann beim Tabellenzweiten hochverdient mit 2:0. Durch diesen Sieg belegt die Mannschaft den 3. Platz und hat Anschluss zum VFR Bischweier.

Den 7. Sieg in Folge erzielte die D-Jugend des VFB Gaggenau gegen den Tabellenachtern vom RSC/DJK Rastatt, mit 2:1 konnte man das Spiel für sich entscheiden und verbessert sich weiter auf den 3. Platz in der Tabelle.

Die C1 gewann am Samstagnachmittag gegen den FV Elchesheim mit 11:0 und festigte den 4. Platz und kann im nächsten Auswärtsspiel gegen den Tabellenzweiten bis auf einen Punkt an diesen herankommen. Nach dem Sieg bleibt die C-Jugend in der Rückrunde weiter ohne Niederlage.

Die C2-Jugend verlor nach ausgeglichener 1. Halbzeit verdient mit 4:0 gegen den SV Sasbach.

Die Jugendmannschaften haben jetzt bis zum 14. April Spielpause, diese Pause wird dem Rasen an der B 462 auch guttun, denn dieser ist durch den vielen Regen sehr beansprucht worden. Es macht sich in dieser Zeit deutlich bemerkbar, dass der Hartplatz nicht mehr für Punktspiele benutzbar ist. Auch das Training für die Jugendmannschaft teilweise mit zwei oder drei Mannschaften gleichzeitig auf dem kürzeren Hartplatz ist sehr schwierig. Und wenn man berücksichtigt, dass in der nächsten Saison noch eine oder zwei Mannschaften bei der Jugend dazukommen, wird es in den Herbst- und Wintermonaten nochmal schwieriger, das Training der einzelnen Mannschaften zu koordinieren.



D-Jugend nach dem Sieg gegen den RSC/DJK Rastatt.

Foto: VFB Gaggenau

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/ -verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0,
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

OTTENAU



KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Frauenkreis Hörden: Frühschicht in der Fastenzeit

Lassen Sie sich an diesem Morgen etwas Zeit schenken: Zeit, zum Auftanken; Zeit, zum Durchatmen und Nachdenken; Zeit, um gute Gedanken mitzunehmen. Starten Sie mit netten Menschen, meditativen Texten und Musik in den Tag und gehen Sie nach einem gemeinsamen Frühstück gestärkt in das Wochenende. Einladung zur Frühschicht am Sa., 23. März, um 7 Uhr im Bernhardusheim in Hörden unter dem Thema „Im Spiegel der Zeit“.

VEREINE OTTENAU

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Klatsche gegen Tabellenzweiten

Bereichsliga: OSG Baden-Baden V – Ottenau I 7:1. Eine heftige 1:7-Klatsche musste Ottenau I in Baden Baden einstecken. Gegen die fünfte Mannschaft des Bundesligisten war nichts zu holen. Manfred Merkel (Brett 4) verlor eine Figur und die Partie. Thomas Zillober (Brett 6) konnte die Königsstellung seines Gegners öffnen, kam aber mit seinem Angriff nicht durch und verlor. Raphael Merz (Brett 5) einigte sich mit seinem Gegner im Endspiel auf Punkteteilung. Dominik Bastian (Brett 8) stand gegen seinen deutlich höher gesetzten Gegner zeitweise sehr gut, konnte seinen Vorteil allerdings nicht nutzen und musste am Ende unverdient die Segel streichen. Auch für Werner Fritsch (Brett 7) gab es nichts zu holen. Pascal Streeb (Brett 2) ließ seinen Gegner im Endspiel nicht entscheidend in die Stellung und spielte Remis. Oliver Stahlberger (Brett 3) gab in schlechter Stellung und mit Materialnachteil auf. Hartmut Friedrich (Brett 1) konnte sein Endspiel mit zwei Minderbauern nicht halten und verlor nach langem Kampf. Durch die Klatsche ist Ottenau weiterhin Tabellenletzter und der Abstand zu den anderen Mannschaften hat sich erhöht.

Schützenverein Ottenau



18. Ottenauer Ostereierschießen

Am So., 24. März, findet zwischen 10 und 17 Uhr unser Ostereierschießen im Schützenhaus Ottenau statt. Auch in diesem Jahr kann der Ostereierkorb wieder unter sach- und fachkundiger Hilfe mittels des Luftgewehrs gefüllt werden. Geschossen wird, wie unter den alten Hasen bekannt, mit dem Luftgewehr auf eine Distanz von 10 m. Jeder Treffer ins Schwarze ist ein buntes Osterei für den Schützen. Es wird auch wieder der Ostereierkönig ausgeschossen, d. h. ein Schuss auf die Rückseite der Scheibe. Für den besten Treffer gibt es am Ende der Veranstaltung als Preis eine ganze Palette mit 30 Ostereiern, die Siegerehrung findet

gegen 18 Uhr statt. Das Schießen mit Laser ist auch dieses Jahr wieder für die kleinen Neuanfänger möglich. Die gute Laune und ein bisschen Glück muss ein Jeder selbst mitbringen, für das leibliche Wohl ist durch die Gaststätte Toscana bestens gesorgt. Jugendliche unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung Erwachsener an der Veranstaltung teilnehmen.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Doppelter Derbysieg

FC Obertsrot – SpVgg Ottenau 0:1 (0:1). Am vergangenen Sonntag haben unsere beiden Mannschaften in Obertsrot ihr Murgtalderby gewonnen. Im Spiel unserer Ersten erarbeitete man sich einen unnötig knappen Erfolg, da man es verpasste, das Spiel frühzeitig zu entscheiden. Von Beginn an war die Ausrichtung der beiden Mannschaften zu erkennen, denn die Gastgeber verteidigten sehr tief und lauerten auf Konter, während die Gäste um Feld- und Ballkontrolle bemüht waren. Die SpVgg war in einem zerrfahrenen Spiel dabei zwar überlegen, entwickelte aber zunächst keinerlei Durchschlagskraft. Nach einer ersten Annäherung nach einem Konter, hatten die Hausherren durch T. Schmidt die erste klare Chance des Spiels, doch der Schuss des Angreifers touchierte nur die Latte. In der Folge wurden die Aktionen der Gäste klarer und M. Garbacziok hatte, schön freigespielt von A. Merkel, den Führungstreffer auf dem Fuß, zielte allerdings zu zentral und musste sich mit einem Eckball begnügen. Diesen Eckball servierte er optimal für A. Merkel, welcher zum 0:1 einköpfte (41.). Mit dem Pausenpfeiff scheiterte D. Schneider am aufmerksamen Torhüter des FCO. In der zweiten Halbzeit hatte die SpVgg über weite Strecken alles im Griff, auch wenn keine klaren Abschlüsse zustande kamen. Nachdem FCO-Verteidiger Weiler in der 74. Min mit gelb-rot vom Platz gestellt wurde, ergab sich kurz darauf die Chance zur Entscheidung, doch SpVgg-Joker M. Götz spielte in einer vielversprechenden Situation uneigennützig - aber zu schwach - quer, anstatt selbst den Abschluss zu suchen. In den letzten Minuten packte die Gastgeber der Mut der Verzweiflung und sie drängten die Gäste, welche nun zu keiner Entlastung mehr kamen, tief in deren Hälfte. In der Schlussminute rettete Torhüter D. Glaser mit einer starken Parade schließlich den knappen Erfolg für die SpVgg, die damit nun fünf Spiele in Folge, dabei vier Siege, ungeschlagen ist. Am Sa., 23. März, empfängt man den VfB Bühl im Murgstadion. Anpfiff ist um 17.30 Uhr.

FC Obertsrot II – SpVgg Ottenau 0:4 (0:1). Unsere Zweite zeigte sich verbessert und kam zu einem ungefährdeten Erfolg, welcher durch ungenaue Abschlüsse (erste Halbzeit) und einen starken FCO-Keeper (zweite Halbzeit) einige Tore zu niedrig ausgefallen ist. Tore: D. Blum (18.), M. Götz (48.), Eigentor (58.) und R. Nußbaum (73.). Am kommenden Samstag empfängt man den formstarken SV Niederbühl. Anpfiff ist um 15 Uhr.

VdK Ortsverein Ottenau

VdK Ortsverband Murgtal - nächster Stammtisch

Am Mi., 10. Apr., findet unser nächster Stammtisch vom Ortsverband Murgtal statt. Treffpunkt: Sportgaststätte „Auszeit“ in Loffenau, Herdweg 9, Beginn ab 17 Uhr. Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn Sie an diesem Termin Zeit hätten. Anmeldung bis 5. April unter Tel. 07225 76285 oder per E-Mail: christa.heck@kabelbw.de. Gäste und Partner immer willkommen.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Freiwillige Feuerwehr Ottenau

Fotos und Dokumente für

Jubiläumsfest der Ottenauer Feuerwehr gesucht

Die Ottenauer Feuerwehr feiert dieses Jahr ihr 125-jähriges Bestehen und sucht für das geplante Jubiläumsfest am 15. und 16. Juni noch Bildmotive und Dokumente von Fahrzeugen und Einsätzen

aus der langen Ära der Ottenauer Feuerwehr. Wer Fotos oder andere Belege zur Verfügung stellen kann und möchte, kann sich unter der Tel. 07225 77926 melden.

Kath. Kindergarten St. Antonius

Kuchenstand

Am Sa., 30. März, findet ab 8.30 Uhr ein Kuchen- und Waffelverkauf im Josef-Treff statt. Der Kindergarten St. Antonius verkauft Kuchen und Torten zugunsten der Einrichtung. Auch werden direkt vor Ort leckere Waffen gebacken.



BAD ROTENFELS

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1936/37

Der Jahrgang 36/37 trifft sich am Do., 28. März, um 17 Uhr in der Pizzeria „Da Salva“.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Auswärtssieg im Spitzenspiel

Die in Rot gekleideten Iffezheimer kamen deutlich besser in die Partie und bestimmten die ersten 20 Minuten. Gefährlich vor dem Tor von M. Boh wurde es allerdings fast nur nach Standardsituationen. Daraus resultierend kam die Heimelf zu zwei größeren Gelegenheiten in Führung zu gehen, die aber beide nicht genutzt werden konnten. Nachdem Iffezheim bereits nach 4 Min. verletzungsbedingt wechseln musste, traf es nach 25 Minuten auch den FVR. Felix Stößer verletzte sich in einem Zweikampf und musste ebenfalls ausgewechselt werden. Wohl wachgerüttelt durch diesen Umstand, kam der FVR fortan besser in die Partie. Eine Doppelchance durch Zimmer konnte in der 28. Minute zweimal, zunächst durch ein Abwehrbein und kurze Zeit später durch Torwart Müller, vereitelt werden. Den Kopfball im Anschluss an den nachfolgenden Eckball setzte Ergün neben das Gehäuse. Kurz vor der Halbzeit gelang der Sengül-Elf dann der nicht ganz unverdiente Führungstreffer. Der zuvor eingewechselte Filipon spielte einen Ball durch die Schnittstelle auf Marco Wurz, der sich gegen zwei Spieler durchsetzen und auf Reimann ablegen konnte. Dieser netzte zum 0:1 ein. Auch zur Halbzeit 2 kamen die Gastgeber zunächst besser ins Spiel. Der FVR konzentrierte sich mehr und mehr aufs Umschaltspiel und konnte sich mit zunehmender Dauer immer besser aus der Iffezheimer Drangphase befreien, um selbst Nadelstiche zu setzen. Abschlüsse unter anderem durch Filipon und Wurz konnten aber nicht untergebracht werden. Die Bemühungen der Gäste Iffezheim immer wieder höher anzulaufen, um deren Aufbauspiel zu unterbinden, wurden dann nach 83 Min. belohnt. Wurz nutzte einen dieser Momente, nahm einem Defensivspieler



FVR mit wichtigem Auswärtserfolg.

Foto: Philipp Rieger

der Heimmannschaft die Kugel ab und setzte sich im Anschluss zuerst im Sprintduell durch und dann auch im 1 vs. 1 gegen Keeper Müller. Der umjubelte Treffer zum 0:2 stellte gleichzeitig die Entscheidung dar. Iffezheim kam nur noch einmal gefährlich vor das Tor. Der FVR hatte sogar zweimal die Chance das Ergebnis noch auf 0:3 zu stellen, ein weiterer Treffer sollte aber nicht mehr fallen. Die FVR-Reserve konnte im Vorspiel leider nicht an die Leistung aus der Vorwoche anknüpfen und verlor unglücklich mit 2:1. Den Treffer zum zwischenzeitlichen 0:1 erzielte Alex Trifel.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Überraschungssieg beim Tabellenführer

Die C4-Junioren des FV Bad Rotenfels holten überraschend einen Sieg gegen den starken Tabellenführer vom SV 08 Kuppenheim. Mit einer bärenstarken kämpferischen Mannschaftsleistung und durch einen sehenswerten Weitschuss von Jan setzt sich der FVR letztendlich verdient mit 1:0 durch. Die Ergebnisse in der Übersicht: D-Junioren: SV Bietigheim - FVR 2:5, FV Ottersdorf 2 - FVR 2 3:1; C-Junioren: FVR 2 - SG Forbach 1:8, SV Mörsch 2 - FVR 3 2:0, FVR 4 - SV Kuppenheim 1:0; B-Junioren: SV Sinzheim 2 - FVR 2:0; A-Junioren: SG Ottersdorf - FVR 1:1.



Die erfolgreichen C-Junioren nach ihrem Sieg. Foto: Dirk Lang

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Mo., 25. März, 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgenbetet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Neu: Di., 26. März, 9 Uhr, „Familiengebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern.



Foto: A. Rheinschmidt

Ankündigungen Karwoche

Do., 28. März, „7 Stunden - Essen, Beten, Singen, Gott erleben“: 18 Uhr Passahgedenkmahl, Anmeldung zum Essen (gegen Spende) bis zwei Tage vorher an gebetshaus-bad-rotenfels@web.de oder telefonisch bei Rieger 07225 770576. 20 bis 1 Uhr: Musik, Gebet und Impulse u. a. von Elena Donath, zertifizierte Trauerrednerin. Einfach im genannten Zeitraum kommen und bleiben so lange Sie mögen. Sa., 30. März, 19 Uhr: Konzert „LUX IN TENEBRIS - Licht in der Dunkelheit“. Musik zwischen Palmsonntag und Ostersonntag, Werke u. a. von F. Couperin, C. H. Graue, G. F. Händel, A. L. Webber, J. Bosquin, G. Fauré. Musizierende Gäste: Kurt Kempf, Tenor - Wien, Nozomi Yoshizawa, Sopran - Wien, Maria-Luise Leihenseder-Ewald, Cello - Gaggenau, Paul Gerhard Leihenseder, Fagott und Orgel - Gaggenau, Achim Rheinschmidt, Cembalo und Klavier - Gaggenau. Eintritt frei. Spenden erbeten. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Chorprobe Gospelchor „Millenium Voices“: mittwochs, 19.30 Uhr, ab 19 Uhr Stimmbildung. Schnuppersänger in den Männerstimmen willkommen. Proben 2024 für Jubiläumskonzert „Holy Moments“ am Sa., 14. Dez., Jahnhalle. Moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: donnerstags, 20.15 Uhr, ab 19.30 Uhr Frauenchorprobe. Schnuppersänger in den Männerstimmen und im hohen Sopran willkommen. Proben 2024 für Konzert „Power of Love“ am Sa., 26. Okt., und So., 27. Okt., Jahnhalle. Mehr Infos auf www.salt-o-vocale.de

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Generalversammlung

Die Generalversammlung des GV „Frohsinn“ findet am Di., 26. März, um 19 Uhr im Bürgersaal des alten Rathauses, Bad Rotenfels, statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen das Totengedenken für verstorbene Vereinsmitglieder, Bericht des Vorsitzenden und des Kassiers und der Kassenprüfer, die Entlastung des Vorstandes und Mitgliederehrungen.

Menschen für St. Laurentius

Großes Benefizkonzert der Philharmonie Baden-Baden

Die Besucher des Konzertes können sich auf ein außergewöhnliches Erlebnis freuen. Das international renommierte Orchester der Philharmonie Baden-Baden ist Botschafter und Garant für musikalische Höhepunkte und gastiert mit internationaler Besetzung. Unter den Musikern befindet sich der japanische Stargeiger Yasushi Ideue, der inzwischen die Position des ersten Konzertmeisters der Philharmonie Baden-Baden innehat. Das Orchester wird von Heiko Mathias Förster dirigiert. Das Konzert findet am So., 7. Apr., in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels statt, Beginn ist um 18 Uhr. Der Vorverkauf hat schon begonnen: Eintrittskarten können im Schuhhaus Wick und in der Bäckerei Liedtke (Bad Rotenfels), in der Buchhandlung Bücherwurm (Innenstadt) und bei der Gärtnerei Kamm (Ottenau) erworben werden.



Die Philharmonie Baden-Baden gibt im April ein Konzert. Foto: Bongartz

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Obstbäume zur Erhaltung der Streuobstwiesen - bezuschusste Aktion

Streuobstwiesen sind ein ganz besonderer Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Sie sind nicht nur schützenswert, sie müssen auch durch Neupflanzungen erhalten werden. Deshalb wird der Obst- und Gartenbauverein Mitte November 2024 zum wiederholten Male hochstämmige Obstbäume an ihre neuen Besitzer übergeben. Diese verpflichten sich, die Bäume auf Feldgrundstücken in einem ausgewiesenen Schutzgebiet (z. B. Landschaftsschutzgebiet, FFH-Gebiet) zu pflanzen und diese auch zu pflegen und erhalten deshalb eine Förderung. Seit mehr als 30 Jahren führt der Verein solche Aktionen durch und es wurden dadurch schon weit über 2000 Bäume gepflanzt. Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, der kann eine Bestellliste beim Verein anfordern: über die Homepage des Obst- und Gartenbauvereins herunterladen (www.ogv-bad-rotenfels.de) oder beim Vereinsvorsitzenden Jürgen Maier-Born, Tel. 0151 75023318. Den richtigen Baumschnitt und die Pflege der Obstbäume kann man bei den zahlreichen Schnittkursen des Vereins erlernen.

Schützenverein Bad Rotenfels



Jahreshauptversammlung

Der Schützenverein Bad Rotenfels lädt zur Jahreshauptversammlung am Fr., 5. Apr., um 18.30 Uhr im Schützenhaus Bad Rotenfels ein. Alle Mitglieder sind eingeladen, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und sich aktiv einzubringen. Details zur Tagesordnung und weitere Informationen sind auf der Website <https://svbadrotenfels.de> und im Schützenhaus verfügbar. Anträge zur Versammlung sind bis zum 29. März an den 1. Vorsitzenden Thomas Ermantraut per E-Mail an thomas.ermantraut@svbadrotenfels.de einzureichen.

Öffnungszeiten März und April

Do., 21. März, 19 bis 22 Uhr; Do., 28. März, 19 bis 22 Uhr; Do., 4. Apr., 19 bis 22 Uhr; So., 7. Apr., 9.30 bis 12 Uhr; Do., 11. Apr., 19 bis 22 Uhr; Do., 18. Apr., 19 bis 22 Uhr; So., 21. Apr., 9.30 bis 12 Uhr; Do., 25. Apr., 19 bis 22 Uhr.

Jugendtraining: donnerstags 18 bis 19.30 Uhr, nicht in den Ferien. Individuelle Trainingszeiten können in unserer WhatsApp-Gruppe „SVBR Aktive Schützen“ vereinbart werden.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Wirbelsäulen- und Beckenbodentraining

Die natürlichen und gesunden Beckenbodenfunktionen können durch eine ganze Reihe von Faktoren ungünstig beeinträchtigt werden. Mit gezieltem Training für Wirbelsäule und Beckenboden können nicht nur Rückenschmerzen oder Inkontinenz reduziert werden, sondern kann auch präventiv vorgebeugt werden und dem Körper mehr Körpergefühl, Kraft und Vitalität geben. Die Kursinhalte umfassen sowohl theoretische als auch praktische Anteile, in dessen Mittelpunkt die Körperwahrnehmung, richtige Atmung, Kräftigungsübungen und Entspannung stehen. Das ganzheitliche Trainingskonzept eignet sich für Frauen und Männer. Der Kurs beginnt am Mo., 8. Apr., um 15.45 Uhr in der Vereinsturnhalle Bad Rotenfels und umfasst acht Trainingseinheiten à 60 Minuten. Eine Kursgebühr wird erhoben. Voranmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Kursangebot Yin Yoga

Yin Yoga ist ein ruhiger und nach innen gerichteter Yogastil. Hierbei geht es um Stille und Loslassen. Die Stunden bieten einen erholsamen Ausgleich zu deinem lebendigen Alltag. Der Kurs beginnt am Sa., 13. Apr., um 16 Uhr und umfasst sechs Einheiten zu je 1,5 Stunden. Der Yogakurs findet in der TBR Vereinsturnhalle statt. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung bei der TBR Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.



Yin Yoga.

Foto: TB Bad Rotenfels

VdK, Ortsverein Bad Rotenfels**VdK Ortsverband Murgtal - nächster Stammtisch**

Am Mi., 10. Apr., findet unser nächster Stammtisch vom Sozialverband VdK OV Murgtal statt. Treffpunkt: Sportgaststätte „Auszeit“ in Loffenau, Herdweg 9, Beginn ab 17 Uhr. Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn Sie an diesem Termin Zeit hätten. Anmeldung bis 5. April unter Tel. 07225 76285 oder per E-Mail: christa.heck@kabelbw.de. Gäste und Partner immer willkommen.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS**Eichelberggrundschule****Kuchenangebot im Josef-Treff**

Am Sa., 23. März, ist im Josef-Treff, vor der Kirche St. Josef in der Fußgängerzone, wieder was los: Von 9 bis 13 Uhr findet dort der

Kuchenstand der Eichelbergschule statt. Die Elternschaft bietet viele selbst gebackene Kuchen, Torten und Muffins an, sodass für jeden Geschmack etwas Passendes dabei sein wird. Vor Ort werden zudem frische Waffeln und Kaffee angeboten, sodass man sich auch gerne ein wenig am Josef-Treff verweilen kann. Der Elternbeirat der Eichelbergschule freut sich über viele Besucher. Der Erlös ist für alle Schüler der Eichelbergschule bestimmt und wird für die große Zirkus-Projektwoche mit Vorführungen verwendet, worauf sich alle Kinder schon sehr freuen.



Kuchenverkauf am Josef-Treff.

Foto: Eichelbergschule

FREIOLSHEIM**ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM****Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder**

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilohsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM**Holzschuhbohrer Freilohs****Fischnessen am Karfreitag**

Ab 12 Uhr veranstalten wir wieder unser Fischnessen am Karfreitag, 29. März, in der Mahlberghalle. Angeboten wird u. a. frischer Fisch mit Kartoffelsalat sowie Spaghetti. Auch Kaffee und selbstgebackene Kuchen sind im Angebot, auch zum Mitnehmen. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Obst- und Gartenbauverein Freilohsheim**Jahreshauptversammlung 2024**

Der Verein lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zur Mitgliederversammlung ein. Die Veranstaltung findet am Sa., 20. Apr., um 19 Uhr im Proberaum in der Mahlberghalle in Freilohsheim

statt. Tagesordnung: Begrüßung; Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder; Bericht des Schriftführers; Bericht des Kassiers; Bericht der Kassenprüfer; Entlastung der Verwaltung; Anträge; Verschiedenes; Bilderrückblick. Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Sa., 6. Apr., beim Vorsitzenden Holger Abendschön oder einem anderen Vorstandsmitglied einzureichen.

SC Mahlberg Freilohsheim**Sportangebot Mahlberghalle**

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 17.30 bis 18.30 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, Winterpause; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben). Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Altpapiersammlung

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Freiolsheim führt am Sa., 6. Apr., eine Altpapiersammlung in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg durch. Wir bitten die Mitbürger, das Altpapier bis spätestens 9 Uhr morgens gebündelt an den Straßenrand zu stellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 13 am Montag, 25. März, um 12 Uhr**. Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können. Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 27. März.



Foto: PIA / FVH / Stockphoto / Thinkstock

HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr
 Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303
 E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de
 Landstraße 43

KIRCHL. NACHRICHTEN HÖRDEN

Frauenkreis Hörden: Frühschicht in der Fastenzeit

Lassen Sie sich an diesem Morgen etwas Zeit schenken: Zeit, zum Auftanken; Zeit, zum Durchatmen und Nachdenken; Zeit, um gute Gedanken mitzunehmen. Starten Sie mit netten Menschen, meditativen Texten und Musik in den Tag und gehen Sie nach einem gemeinsamen Frühstück gestärkt in das Wochenende. Einladung zur Frühschicht am Sa., 23. März, um 7 Uhr im Bernhardusheim in Hörden unter dem Thema „Im Spiegel der Zeit“.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde findet am Sa., 13. Apr., um 17 Uhr im Proberaum der Flößerhalle in Hörden statt. Alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder, sowie Freunde und Gönner sind zur Versammlung eingeladen.

FV Hörden



Klare Sache

FV Muggensturm 2 – FV Hörden 0:7 (0:3). Mit einem klaren 7:0 Erfolg beim Tabellenletzten startete der FVH in die Restsaison. Für die Hausherren war das Ergebnis sogar noch schmeichelhaft, denn in einer einseitigen Angelegenheit vergab der FVH noch mehrere Hochkaräter. Die FVH-Truppe übernahm auf dem Kunstrasenplatz sofort die Initiative und erspielte sich mit schnellen und direkten Spiel sofort beste Tormöglichkeiten. Nach acht Minuten setzte Robin

Schönfeldt den Ball neben das Tor, ehe in der 10. und 12. Minute Max Gretschel zweimal an Keeper Metko scheiterte. Die größte Chance vergab allerdings Yannick Haas nach 20 Minuten, als er den Ball aus kurzer Distanz nicht im Tor unterbrachte. Robin Schönfeldt brach nach 21 Minuten den Bann mit einem platzierten Schuss ins Eck und erzielte den Führungstreffer. Der FVH setzte nach und nutzte die Unsicherheiten in der Gastgeberabwehr mit zwei weiteren Toren durch Max Gretschel nach 30 Minuten und Luis Lutz nach 45 Minuten zur 3:0 Pausenführung. Die Gastgeber blieben bis dato harmlos und hilflos und erspielten sich nur eine Halbchance. Nach dem Wechsel änderte sich an den Macht- und Spielverhältnissen nichts. Der FVH kontrollierte das Geschehen, betrieb aber weiterhin durch Justin Dotzauer und Constantin Schnepf Chancenwucher. Nach dem 4:0 durch Max Gretschel nach 62 Minuten brach bei den Hausherren der Widerstand, und die Thomas-Truppe verbesserte in der Schlussphase noch ihr Torverhältnis. Justin Dotzauer mit schönem Distanzschuss nach 78 Minuten mit dem 5:0, Yannick Haas nach 81 Minuten mit dem 6:0 und Moritz Mack in der 85. Minute mit dem 7. Treffer sorgten am Ende für ein klares Ergebnis. Es war ein guter Auftritt der FVH-Truppe, ein richtiger Gradmesser war es aber nicht, denn dafür war der Gegner einfach zu schwach. Am So., 24. März, 15 Uhr, empfängt der FVH die Sinzheimer Reserve und hat mit dem Tabellendritten noch eine Rechnung offen. Im Hinspiel kassierte der FVH mit dem 0:6 die höchste Saisonniederlage. Die FVH-Reserve gewann das Vorspiel auch deutlich mit 5:1, nachdem es nach 45 Minuten noch torlos in die Pause ging. In der 2. Halbzeit steigerte sich die Mannschaft deutlich und siegte auch in dieser Höhe verdient. Torschützen: Felix Hartmann, Walter Zich, Sorin Nicolae 2 und Colin Oberst. Den 6. Tabellenplatz will die Mannschaft am Sonntag, 13 Uhr, weiter festigen.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Sänger gesucht

Warum im Wald die Bäume anschreien? Kommt lieber zum Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden. Unsere Chorproben eignen sich bestens zum Stressabbau, heben die Stimmung und sorgen für Entspannung vom Alltag. Der gemischte Chor probt montags ab 19 Uhr im Bernhardusheim in Hörden, ChorMotion trifft sich immer freitags um 19 Uhr im Turnerheim Hörden. Einfach kommen, wir freuen uns auf Dich. Nähere Infos unter gv.hoerden@web.de oder www.gv-hoerden.de.

Musikverein Hörden

Altpapiersammlung

Am Sa., 20. Apr., führt der Musikverein Hörden wieder eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen Sie das gesammelte Papier gebündelt an den Straßenrand. Die Altmetallsammlung findet erst im Oktober statt.



Naturfreunde Hörden

Wildschweinfest

Am So., 24. März, laden die Naturfreunde ein, zum traditionellen Wildschweinfest im Naturfreunde Haus in Hörden. Das Haus ist ab 11.30 Uhr für die Gäste geöffnet. Ab 12 Uhr gibt es selbst gekochtes Wildschweingulasch oder Putengeschnetzeltes sowie Kuchen. Solange der Vorrat reicht. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Jahreshauptversammlung

Die Vorstandschaft der Naturfreunde Hörden lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Sa., 13. Apr., ab 16 Uhr ins Naturfreundehaus Hörden ein.

Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf der Agenda: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. bis 5. Berichte der Vorstände, Kassiererin und Kassenprüfer, 6. Entlastung der Kassiererin, 7. Berichte der einzelnen Resorts, 8. Entlastung des Gesamtvorstandes und der Kassenprüfer, 9. Wahl des Wahlleiters, 10. Neuwahlen der 3 Vorstände, 1. + 2. Kassier, Schriftführer, Beitragskassier, Beisitzer, Kassenprüfer, Bestätigung der Kinder-/Jugendleitung, 11. Ehrungen der Jubilare, 12. Wünsche und Anträge, 13. Verschiedenes und Schlusswort. Weitere Punkte können bis zum 7. April bei den Vorständen Doris Kempf, Jürgen Heinle oder Achim Stößer einge-

reicht werden. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung soll der Abend mit einem gemütlichen Beisammeln ausklingen. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

TV Hörden



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Turnvereins 1896 Hörden findet am Sa., 13. Apr., um 17.30 Uhr im Restaurant „Casa Rustica“ in Hörden statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Neuwahlen. Gewünschte Tagesordnungspunkte können per E-Mail an info@tv-hoerden.de bis zum 6. April eingereicht werden. Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder eingeladen.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Atem holen

Wie selbstverständlich sind wir Christen überzeugt, dass Gott, dass Jesus, alle Wege mit uns geht. Ganz besonders auf den Wegen in unserem Leben, die schwer sind. Wenn wir in Angst um die Welt, unsere Gesundheit, unsere Liebsten sind, glauben und fühlen wir, dass Jesus bei uns ist und uns trägt. Doch es stellt sich auch die Frage: Wo gehen wir mit Jesus? Begleiten wir ihn, wenn er den schweren Weg zum Kreuz geht? Zwei Tage vor dem Karfreitag wollen wir uns diesen Fragen stellen. Wir wollen suchen, wie wir ihm und untereinander Wegbegleiter sein können. Das Vorbereitungsteam der Kirchengemeinde St. Michael lädt alle Interessierten ein. Treffpunkt: St. Michael in Michelbach am Mi., 27. März, um 18.30 Uhr. Um 18 Uhr beginnt das Rosenkranzgebet.

Gedenken an Jesus

Jesus ist tot. Was hatten wir doch noch alles von ihm erhofft. Ausgerechnet jetzt in dieser schwierigen Zeit. Er, der König, der Hoffnungsträger, ist nun nicht mehr. Mit Trauer und Gräbern kennen sich die meisten Menschen bestens aus. Das Fehlen eines Menschen braucht Zeit. Oft eine Zeit der Stille und des Nachdenkens. Die Zeit, um Jesus in Stille zu trauern, bieten wir am Karfreitag, 29. März, in St. Michael, Michelbach, 16 bis 17.30 Uhr, an. Es werden Texte und Bilder ausgelegt und bei leiser Musik kann man beim Kreuz verweilen. Zur Kreuzverehrung stehen Blumen und Kerzen bereit. Jeder kann sich den Fragen nach Tod und Auferweckung stellen. Die Zeit zu kommen und zu bleiben entscheidet jeder frei nach seinem Bedürfnis. Einladung der Pfarrgemeinde St. Michael, Michelbach.

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder des Fördervereins Michelbacher Hirtenhaus und Interessierte sind am Mi., 27. März, um 18 Uhr im Namen des Vorstands in das Hirtenhaus zur Jahreshauptversammlung ein-

geladen. Mit großem gemeinschaftlichem Einsatz ist es uns in den Anfangsjahren des Vereins gelungen, das Hirtenhaus instandzusetzen und zu einem repräsentativen Element des Michelbacher Ortskerns auszubauen. Die Infrastruktur und die Räumlichkeiten konnten dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Helfer gesichert und ausgebaut werden. So lädt unsere vergrößerte Terrasse zum gemütlichen Feiern ein. Die Pandemie-



Das Michelbacher Hirtenhaus.
Foto: Thomas Will

jahre haben wir glücklicherweise gut überstanden. Das Hirtenhaus hat sich inzwischen zu einer beliebten Event-Location für private Feiern entwickelt und wird zunehmend gebucht, inzwischen auch für standesamtliche Eheschließungen. Das vielfältige Angebot an Konzerten und Festen wird sehr gut angenommen. Insgesamt sind wir damit stabil aufgestellt. Dies gilt es, auch für die Zukunft zu bewahren. Und das geht nur gemeinsam. Um dieses Kleinod Hirtenhaus für den Ort Michelbach, für die Bevölkerung und für uns zu erhalten und zukunftsfähig zu machen, sind regelmäßige bzw. temporär verschiedenste und immer auch interessante Aufgaben zu erledigen: Organisation von Veranstaltungen, Vermietung, Housekeeping, Gartenpflege. Das alles kann der Vorstand des Fördervereins nicht allein schultern, zumal von den derzeit sieben Vorstandsposten in diesem Jahr einige neu zu besetzen sind. Deshalb möchten wir mit Ihnen / mit Euch zusammen ein tragfähiges Konzept entwickeln, verabschieden und in die Tat umsetzen, damit wir gut strukturiert, vertrauensvoll und zuversichtlich in die Zukunft des Hirtenhauses blicken können. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden; 4. Rechenschaftsbericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Wahl des gesamten Vorstandes (Amtszeit zwei Jahre); 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Ausblick auf 2024; 10. Verschiedenes. Wir freuen uns auf Eure / Ihre Ideen und Mitwirkung. Gerne könnt Ihr / können Sie weitere interessierte Gäste zur Versammlung mitbringen.

Guggenmusik Haffe-Riewer Michelbach

Verein aufgelöst

Der Verein Guggenmusik Haffe-Riewer ist aufgelöst. Gläubiger können ihre Ansprüche bei den Liquidatoren anmelden, Anja Rieger-Schmälzle, Siedlungstr. 6, Gaggenau; Sven Weber, Neue Heimat 11, Gaggenau.

Heimatverein Michelbach

Stubenabende

Geschäftsführer Dr. Thomas Maisch referierte beim letzten Stubenabend informativ und in lockerer Form über die Familiengeschichte Maisch und die der Firma Protektorwerk. Heute ist die Firma europaweit vertreten und einer der führenden Hersteller. Die erstellten Videos fanden großes Interesse. Der Umweltschutz und das soziale Engagement sind weitere Schwerpunkte. Die Beteiligung an einem Solarkraftwerk in Andalusien wurde u. a. anschaulich präsentiert. Der nächste Stubenabend findet am Fr., 5. Apr., um 18.30 Uhr statt. Chefarzt im Bereich Chirurgie vom Klinikum Baden-Baden, Professor Marc Thomson, kommt als Gast. Nähere Infos in der nächsten Ausgabe.



Thomas Maisch beim Eintrag ins Gästebuch.
Foto: Heimatverein

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung

Am Mi., 27. März, findet die nächste Seniorenwanderung der Naturfreunde Michelbach statt. Treffpunkt um 14 Uhr am Detscher-Parkplatz. Fahrt in Fahrgemeinschaften zum Parkplatz des Fußballvereins Hörden. Wanderung, gerne mit der Mundharmonika, an der Murg entlang zur Weinau. Dann über Rehasentrum zum Galgenbusch mit herrlichen Aussichten über Gernsbach, Hörden und Lautenbach. Am Galgenbusch höchster Punkt bei 240 m NN. Über den Kuppelsteinweg zum Sonnengarten und wieder an die Murg und zum Parkplatz. Unser Einkehrlokal „Der Flößer“ erwartet uns ab 16 Uhr und befindet sich direkt gegenüber vom Parkplatz. Streckenlänge 5 km bei 85 m Höhendifferenz. Auch Nichtwanderer sind willkommen. Info bei Manfred, Tel. 0162 7902730.

Sänger gesucht

Singst du gerne? In geselliger Runde? Dann bist du bei uns richtig. Wir haben in absehbarer Zeit einige Auftritte, z. B. in Senioreneinrichtungen, Dorffest und Kurkonzerte. Im nächsten Jahr sind wir beim Dreikönigskonzert mit dabei. Allein das ist bestimmt ein Grund, einmal bei uns in der Singstunde vorbeizuschauen und reinzuznuppern. Wir sind eine lustige Gruppe, die Spaß am Singen von Wanderliedern, Volksliedern, Oldi-Schlager und Umweltlieder hat. Wir proben alle zwei Wochen am Dienstag von 19 bis 21 Uhr. Für weitere Auskünfte stehen Rudolf Schmitt, Tel. 07225 73038, Inge Heitz, Tel. 07225 918321, und Kurt Holfelder, Tel. 07225 4577, bereit.



Die Sänger.

Foto: R. Schmitt

Skiclub Michelbach



Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2024 ein. Die JHV findet am Do., 11. Apr., um 19 Uhr im Nebenzimmer der Sportgaststätte Murgtalblick in Michelbach statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungs-Punkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen. Das SpoGa-Team würde sich ebenfalls freuen, wenn wir im Rahmen der JHV, davor oder danach, noch etwas essen würden.

SV Michelbach

Wichtige Heimspielaufgabe vorbildlich gelöst

Klar und deutlich mit 6:2 löste der SVM die schwere Aufgabe gegen Steinmauern. Nach einer vorbildlichen Schiedsrichterleistung von Pierre Wolfring stand Michelbach vor allem im 2. Abschnitt durchweg auf dem Gaspedal, sodass den Gästen lediglich die XXL-Schnitzel in der heimischen Sportgaststätte blieben. Bereits in der 5. Minute hätte die SVM-Anzeigentafel aufleuchten können, als in der Box Neuzugang Madalin Livan im Zusammenspiel mit Valentin Mazreku eine ernsthafte Torgefahr ausstrahlte. Die Gäste dagegen machten es besser. Nach einem schnellen Konter setzte es den 0:1 Führungstreffer. Zum richtigen Zeitpunkt gelang Mazreku zwei Minuten später der 1:1 Ausgleich. Die Gäste trumpten lediglich noch in der 27. Minute auf, als ein Schuss am Pfosten landete. Michelbach stand im Anschluss durchweg auf der Überholspur und erspielte Chancen im Minutentakt. Nach einem sauberen Spielzug konnte Muhammed Abur in der 32. Minute den Spielstand zum 2:1 auf den Kopf stellen. Im 2. Abschnitt entfaltete Michelbach das volle Aroma. In der 50. Minute gelang Mazreku die volle Kreisligapackung, als er nach einem Tanz in der Box zum 3:1 erhöhen konnte. Madalin Livan krönte einen perfekten Einstand in der 56. Minute zum 4:1, als er im Strafraum vollenden konnte. Eine Direktabnahme aus gut 17 Meter Torentfernung hämmerte Mazreku in der 60. Minute ins gegnerische Tornetz, sodass die Verantwortlichen mit einem Reparaturset das Netz flicken mussten. Leider hatte der Kölner Keller im Vorfeld eine angebliche Behinderung am Schlussmann gesehen, sodass der Treffer nicht gegeben wurde. Die Gäste zuckten lediglich noch in der 62. Minute, als nach einem Strafstoß das 4:2 gelang. In der Schlussphase hatte Michelbach einen Mannschaftsbus voller Chancen. Nach einem klasse Spielzug gelang Mazreku in der 80. Minute das 5:2. Die Sahne auf der Torte setzte Routine Adam Stefaniak mit einem 25 Meter Freistoß, als er pfannenfertig das Spielgerät zum 6:2 Endstand in der 88. Minute in die Maschen setzte. Am kommenden Spieltag, So., 24. März, spielt der SV Michelbach um das Trainergespann Damian Stebel,



Madalin-Alin Livan mit gelungenen Einstand im SVM Trikot.

Foto: SVM-Homepage

Salem Saiah und Sandro Schnepf beim Aufstiegsaspiranten FV Iffezheim. Spielbeginn in Iffezheim ist um 15 Uhr. Das Vorspiel beider Reserveteams ist um 13 Uhr. Die Spieler und Verantwortlichen freuen sich auf zahlreiche Fanunterstützung. Bildergalerie und Infos online unter: www.sv-michelbach.de.

TV Michelbach



Erfolgreich bei den Bestenkämpfen

Am Samstag fanden in Bühl die Turnerjugend Bestenkämpfe statt. Der TV Michelbach schickte zwei Mannschaften W8/9 und W10/11 an den Start. Sie gingen in einem Rekord Teilnehmerfeld von jeweils 26 Mannschaften in den Wettkampf und zeigten sehr erfolgreich ihr Können. Die Turnerinnen in der Gauklasse 10/11 ließen alle anderen Mannschaften hinter sich. Sie erkämpften sich den 1. Platz und konnten von ganz oben auf dem Treppchen jubeln. Die jüngeren Turnerinnen in der Gauklasse 8/9 erturnten sich einen tollen 9. Platz.



W10/11: Sophia Hauns, Mia Kunze, Romi Schofer, Maja Eisele, Ira Gäng; W8/9: Ella Popp, Alisa Hauns, Lotta Pinkinelli, Jara Schmie-derer, Ella Alte-Teigeler.
Foto: Katja Popp

Nordic-Walking/Walking

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für Einsteiger NW-Stöcke bereitgestellt werden. Gäste sind willkommen. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

VDK Michelbach

Stammtisch

Wir treffen uns zu unserem nächsten Stammtisch am Sa., 23. März, ab 17 Uhr im XXL Restaurant in Michelbach. Partner sind wie immer willkommen.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Freiwillige Feuerwehr Michelbach

Altpapiersammlung / Tag der offenen Tür

Die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abt. Michelbach führt am Sa., 6. Apr., ihre diesjährige Altpapiersammlung im Dorf durch. Das Altpapier darf an diesem Tag ab 9 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden.

Außerdem wird die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abt. Michelbach in diesem Jahr anlässlich des 60. Jubiläums der Jugendfeuerwehr einen Tag der offenen Tür am So., 9. Juni, im Gerätehaus in der Feuerwehrstr. 2 veranstalten. Hierzu ist die Bevölkerung eingeladen. Die Kameraden freuen sich über zahlreiche Besucher.

SONSTIGES MICHELBACH

Rundwegfreunde Michelbach

Arbeitseinsatz

Die Rundwegfreunde Michelbach starten zu ihrem Arbeitseinsatz am Mi., 27. März, um 9 Uhr. Treffpunkt und Einsatzbesprechung am Bauwagen, Dauer ca. drei Stunden. Nach dem Treff wieder gemütlicher Abschluss im Bauwagen mit Vesper. Vorgesehene Aufgaben: Beschilderungen prüfen und reinigen, freischneiden; Sitzbänke auf Sicherheit überprüfen und die Zugänge freischneiden; zusätzliche Aufgaben nach Bedarf. Das Team der Rundwegfreunde freut sich auch, einige Jungrentner begrüßen zu können. Gerätschaften sind vorhanden. Weitere Infos bei Manfred Stößer und Herwalt Baumgart. Unsere Homepage ist immer aktuell: www.rundwegfreunde-michelbach.de.



Die neu erstellte Rückhütte. Foto: Rundwegfreunde Michelbach

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Materialspenden Palmsträuße

Gerne holen wir das Grünmaterial, wie Thuja, Buchs, Kirschlorbeer, Grünholz und Rotholz, am Fr., 22. März, ab. Bitte melden Sie sich telefonisch bei Alicia Braun unter Tel. 07222 409359 oder unter folgender E-Mail-Adresse: minis.oberweier@kath-murgtal.de.

Palmstraße

Die Ministranten werden am Sa., 23. März, nach dem Gottesdienst geeignete Palmsträuße anbieten.

Versöhnungsfeier / besondere Beichtgelegenheiten

Einladung zur Versöhnungsfeier am Palmsonntag, 24. März, um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Sebastian Kuppenheim. Gelegenheiten zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (hl. Beichte) vor Ostern sind: in Oberweier am Sa., 23. März, von 17.15 bis 17.45 Uhr (Pfr. Sauer); in Bischweier am Gründonnerstag, 28. März, von 18 bis 18.45 Uhr (Pfr. Sauer); am Karfreitag, 29. März, in Kuppenheim von 16.15 bis 17 Uhr (Pfr. Stoffers) und in Muggensturm von 16.30 bis 17.30 Uhr (Pfr. Sauer).

Ökumenischer Kreuzweg – „Dein POV“

Wir schauen auf die Standpunkte, Sichtweisen und Blickwinkel der Menschen und Jesus selbst auf dem Kreuzweg. Die für den Titel des Ökumenischen Kreuzwegs benutzte Abkürzung „POV“ steht für „Point of View“ und reflektiert genau das, die unterschiedlichen Blickwinkel, aus denen wir die Welt betrachten. Der diesjährige Kreuzweg möchte uns dazu einladen, Jesus in den Fokus zu nehmen und sich in ihn und seinen Weg zum Kreuz hineinzusetzen. Wie nehmen wir diese Situation wahr? Wie blicken wir auf Kreuzigung und Auferstehung? Was ist unser Standpunkt dazu? Dabei geht es auch um jeden einzelnen, um seine Sichtweise. Ebenso ermutigt uns „Dein POV“ als Thema, Perspektiven zu teilen und zu erkunden, wie der Glaube und die persönliche Sichtweise zusammenkommen können. Dabei bedient sich der Kreuzweg der Kunstform des Comics und der Graphic Novel (Comics für Erwachsene in Buchformat), um diese Vielfalt von Gedanken, Sichtweisen und Standpunkten auszudrücken. Ähnlich den Gedanken und Sprechblasen in Comics werden Gedanken explizit aufgeschrieben, um den individuellen Standpunkt visuell darzustellen. Wir laden Sie ein, diesen Ökumenischen Kreuzweg, der in der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde „Vorderes Murgtal“ am Karfreitag, 29. März, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes in Oberweier stattfindet, mitzuerleben. Die in Comic-Art gestalteten Bilder der Stationen, die anregenden und vertiefenden Texte sowie die Musik neuer geistlicher Lieder, dargeboten von der Musikgruppe „Ichthys“, geben uns eine geeignete mediale Anregung dafür, dass Glaube und persönliche Sichtweisen hinsichtlich des Leidens, Todes und der Auferstehung von Jesus Christus zusammenkommen können.

VEREINE OBERWEIER**FC Keschte-Igel Oberweier****Generalversammlung**

Die Generalversammlung des Freizeitclub Keschte-Igel Oberweier findet dieses Jahr wie gewohnt am Gründonnerstag, 28. März, ab 19 Uhr im Faustballraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Die Tagesordnungspunkte sind: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Bereichs-

leiters Verwaltung; 3. Bericht des Bereichsleiters Finanzen; 4. Bericht der Kassenprüfer und deren Entlastung; 5. Wahl des Wahlleiters; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Neuwahlen Vorstandschaft: Neuwahl Vorsitzender, Neuwahl Bereichsleiter Finanzen, Neuwahl Bereichsleiter Verwaltung, Neuwahl Bereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit, Neuwahl Bereichsleiter Organisation, Neuwahl Bereichsleiter Veranstaltungen; 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Sonstiges; 10. Wünsche und Anregungen. Anträge zur Generalversammlung sind bis spätestens 25. März schriftlich beim Vorstand einzureichen: Stephan Paul, Ortsstr. 83b, 76571 Gaggenau-Oberweier.

Gesangverein Eintracht Oberweier**Musikalische Frühlingswanderung**

Der Gesangverein Eintracht Oberweier veranstaltet am So., 14. Apr., eine musikalische Frühlingswanderung. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Eingang der Eichelberghalle. Von dort aus laufen wir gemeinsam eine Runde um Oberweier mit musikalischen Unterbrechungen. Dauer ca. 2,5 Stunden, davon 1,5 Stunden Gehzeit. Zum Abschluss bietet der Gesangverein im Faustballraum der Eichelberghalle eine kleine Stärkung an. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns zum musikalischen Kaffeeklatsch. Eingeladen zu der Veranstaltung sind alle Bürger. Vor Ort gibt es genügend Parkplätze. Infos bei Isabelle Braun unter isa.braun@freenet.de oder Tel. 0159 01781688.



Musikalische Frühlingswanderung.

Foto: Burkhard Merz

Musikverein Eichelberg Oberweier**Jahreshauptversammlung**

Am Di., 16. Apr., findet die Jahreshauptversammlung des Musikvereins „Eichelberg“ Oberweier im Vereinsraum der Eichelberghalle statt. Versammlungsbeginn ist um 18.30 Uhr. Tagesordnung: 1. Eröffnungsmarsch und Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht der Schriftführerin; 4. Aktueller Stand der Nachwuchsausbildung; 5. Bericht der Kassiererin; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin; 7. Wahl des Wahlleiters; 8. Entlastung der Verwaltung; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Ehrungen; 11. Wünsche und Anträge. Die Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind dazu eingeladen. Zum letzten Punkt der Tagesordnung nimmt die 1. Vorsitzende des Vereins, Iris Walz, Ettlinger Str. 12, Gaggenau-Oberweier, schriftliche Anträge bis zum 9. April entgegen.

SELBACH**AKTUELLES SELBACH****Treff beim Selbacher Schwätz-Bänkle mittwochs**

Frei nach dem Motto „Lust zum Schwätze“ bietet Petra Wetzels aus Selbach Zeit für Gespräche auf dem Schwätz-Bänkle gegenüber dem Selbacher Vereinsheim (Alte Schule) an. Jeden Mittwoch zwischen 15 und 16 Uhr können Interessierte, die ein offenes Ohr brauchen

oder selbst einiges zu erzählen haben, beim Schwätz-Bänkle Halt machen und sich austauschen. Der Gaggenauerin ist die Zeit miteinander ein großes Anliegen, deshalb bleibt sie bei Bedarf auch gerne länger und das bei jedem Wetter (bei Regen: Treffpunkt Bänkle Bücherschrank). Auf regen Besuch beim Schwätz-Bänkle freuen sich Petra Wetzels und der Ortschaftsrat.



Das Selbacher Schwätz-Bänkle lädt zum Austausch ein. Foto: Petra Wetzels



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
 Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
 E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
 Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Musikverein Selbach

Selbacher Musikantenscheune

Am Sa., 13. Apr., 19 Uhr, startet in der Selbacher Siegfried-Hammer-Halle die zweite „Selbacher Musikantenscheune“ unter der Leitung des neuen Dirigenten Matthias Zimmer. Die Gäste erwartet wieder ein buntes musikalisches Programm mit zahlreichen Hits, flotten Polkas sowie Instrumental- und Gesangssolisten. Nach dem offiziellen Programmteil wird DJ Stephan weiter für musikalische Unterhaltung sorgen. Auch kulinarisch werden die Gäste unter anderem mit Schwarzwälder Tapas und Cocktails verwöhnt. Das reichhaltige Verpflegungsangebot kann bereits ab 18 Uhr genossen werden. Der Musikverein lädt die gesamte Bevölkerung zu diesem bunten „Schwarzwälder Abend“ ein und würde sich freuen, wenn zahlreiche Besucher mit ihrem Outfit (Tracht) für das passende Ambiente sorgen würden. Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Filiale der Bäckerei Weber in Selbach, bei Event-Xpress in Ottenau (Post- und Lottofiliale) sowie bei allen Aktiven des Vereins zum ermäßigten Preis von 8 Euro (Abendkasse 10 Euro) erhältlich. Des Weiteren können Karten unter musikantenscheune@musikverein-selbach.com vorbestellt sowie bei Gruppen ab zehn Personen Tischreservierungen vorgenommen werden.

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Pflegemaßnahmen in der Vereinsanlage

Am Sa., 23. März., findet ab 9.30 Uhr ein Arbeitseinsatz in der Anlage am Staufenberg Weg statt. Über zahlreiche anpackende Hände würden wir uns freuen.

Turnerbund Selbach



Jahreshauptversammlung

Durchaus zufrieden blickte der Turnerbund Selbach bei der Jahreshauptversammlung am 15. März im Selbacher Vereinsheim auf das Geschäftsjahr 2023 zurück. Zu Beginn der Veranstaltung reflektierte der Vorsitzende Patrik Schardt zahlreiche Aktivitäten auf Gau- und Stadtebene, eigene Veranstaltungen sowie turnerische Anlässe. Die eigenen Veranstaltungen waren im Wesentlichen das Sommerfest und die Winterfeier. Insbesondere aber der Abend vor dem Sommerfest wird in Köpfen vieler Selbacher bleiben - bei der Mitgliederehrung verkündete der Vorsitzende Patrick Schardt die Umbenennung des vereinseigenen Turnplatzes in den Erika-Weber-Platz. Weber engagiert sich unermüdlich seit über 70 Jahren im Verein. Über diese Ehre war sie zu Tränen gerührt und gleichermaßen stolz. Außerdem nahm der Verein im Juni letzten Jahres erstmals am Heel-Lauf teil. Die Ergebnisse der Gruppe können sich sehen lassen. Als besonderes Event kann die Übernachtung der Kinder in Zelten auf dem Erika-Weber-Platz, die mithilfe von einigen Vätern organisiert wurde, unterstrichen werden. Mit 732 Mitgliedern befindet sich der TB Selbach im Hinblick auf die Mitgliederanzahl auf dem Höhepunkt aller Zeiten. Ein leicht negatives Ergebnis musste die Kassiererin Tanja Lapschansky für das Vereinsjahr 23 vermelden. Dies ist im Wesentlichen mit

Anschaftungen von Turngeräten, Ausgaben auf dem Turnplatz und gestiegenen Kosten für die Turnhalle, sowie Ausgaben für neue Übungsleiter begründet. Deshalb hat der Vorstand des TB Selbach den Vorschlag unterbreitet, die Mitgliedsbeiträge leicht anzuheben. Folgende Jahresbeiträge werden erhoben: Kinder unter 18 Jahren aktiv 21 Euro / passiv 17 Euro, Erwachsene aktiv 35 Euro / passiv 20 Euro, Familie 62 Euro. Nach der Vorstellung des Berichtes der Kassenprüfung durch Monika Karusseit konnte der Kassiererin wie gewohnt eine ausgezeichnete Kassenführung bescheinigt werden, sodass ihr die Entlastung erteilt wurde. Einen Überblick über das Geschehen in den Turngruppen im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich erhielten die Anwesenden von den jeweiligen Übungs- und Abteilungsleitern. Im Fazit blickt der Vorstand positiv in die Zukunft und erwähnt den Bau der Überdachung auf dem Erika-Weber-Platz sowie die Gründung der Faschingsgruppe „Selbacher Turnkoblode“.

Turnerjugend erfolgreich im Geräteturnen

Vergangenes Wochenende nahm der TB Selbach zum ersten Mal seit über 20 Jahren an einem Wettkampf im Geräteturnen teil. Das Starterfeld bei den Turnerjugend-Bestenwettkämpfen in Bühl war recht unterschiedlich. Bei den Mädchen waren es über 100 Teilnehmerinnen. Trotz der geringen Vorbereitungszeit (Wettkampfraining seit Januar, eine Trainingsstunde pro Woche) schlugen sich die zehn Turnerinnen und Turner in ihren Altersklassen W10/11 und M10/11 sehr gut. Die Mädchen-Mannschaft TB Selbach 1 (Lotta Joncker, Amelie Weber, Emma Gommel, Amelie Kling) erturnte sich mit 142,7 Punkten den 20. Platz. Die zweite Mädchen-Mannschaft TB Selbach 2 (Frieda Merkel, Sophia Seradevic, Elina Krmpotic) erturnten sich mit 134,4 Punkten den 25. Platz. Die Jungs (Timo Renzenbrink, Lion Schäfer, Tim Schulmeister) wurden mit 135,6 Punkten dritter. Von der Stadt Gaggenau kam der Jugendförderpreis 2023. Das Preisgeld ist für die Beschaffung der Turnanzüge sowie für die Ausgaben rund um den Wettkampf genutzt worden.



Die Turner.

Foto: TB Selbach



SULZBACH

AKTUELLES SULZBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Di., 26. März, 18.30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach im Vereinsheim Sulzbach, Straußgasse 8a, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Zustimmung zur Wahl von Raphael Warth zum Abteilungskommandanten und zur Wahl von Thomas Götzmann zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau Abteilung Sulzbach; 3. Teilregionalplan Windenergie des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein – Stellungnahme der Stadt Gaggenau im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange –; 4. Anfragen der Ortschaftsräte; 5. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar, <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Erfolgreiche Osterversuche

Maskottchen Fördy führte bei der traditionellen Osterversuche des Fördervereins der Bernsteinschule am 16. März rund 100 Kinder vom Obere Schulhaus zum Vorplatz des Sulzbacher Vereinsheims. Dort schwärmte die fröhliche Schar emsig aus. Ziel war es, die Ostertüte mit der jeweils passenden Startnummer zu finden. Nach dem erfolgreichen Finden kehrten die Familien ins Obere Schulhaus ein, wo der Förderverein ein kleines Büfett organisiert hatte. Alle Einnahmen, die über die Kostendeckung des Events hinausgehen, kommen der Förderung schulischer Projekte, Anschaffungen und Maßnahmen zugute. So hat der Förderverein zuletzt in Absprache mit dem Lehrerkollegium Spiele für die Regenpause, Utensilien für die aktive Hofpause und Bluetooth-Lautsprecher für jedes Klassenzimmer angeschafft. Diese wurden bei der Weihnachtsfeier übergeben. Weiteres ist in Planung, u. a. die Unterstützung eines größeren Ausflugs, bei dem die Kinder Einblicke in Heimatkunde und Geschichte erhalten.



Bei der Osterversuche. Foto: NST

MGV Sängerbund Sulzbach

Gelegenheit für Neu- und Wiedereinsteiger

Der MGV Sängerbund erarbeitet sich nach dem sehr erfolgreichen Neujahrskonzert ein neues Programm. Dabei gehören Perlen der bisherigen Chorliteratur genau so dazu wie moderne und neuzeitliche Melodien. Es wäre eine super Gelegenheit für Interessierte reinzuschmecken. Wir verlangen keine Notenkenntnis, nur Neugier und Mut, um gemeinsames Singen auszuprobieren. Uns jedenfalls macht es Spaß und es hält sogar gesund. Wir haben jeden Mittwoch um 18.45 Uhr Chorprobe im Vereinsheim Sulzbach. Danach ist auch Zeit für gemeinsame Gespräche, oder auch mehr. Die Sänger freuen sich auf Euch. Weiter Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de.

Musikverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 22. März, um 19 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen. Als Tagesordnung gelten u. a. Entlassungen sowie Neuwahlen, Berichterstattungen verschiedener Ämter, Ehrungen für lange Verdienste sowie die Totenehrung. Die gesamte Tagesordnung kann bei der Vorstandschaft angefragt oder unter: www.mvsulzbach.de eingesehen werden.

Mitspieler gesucht

Du möchtest gerne neue Leute kennenlernen, die auch Spaß an der Musik haben und mit ihnen schöne Stunden teilen und gemeinsam musizieren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder möchtest es lernen? Dann komm zu uns. Wir freuen uns, dich in unserem Verein willkommen zu heißen. Für die jüngere Generation und Neueinsteiger steht dir die Jugendleiterin Kathrin Finkbeiner sowie der Jugenddirigent Oliver Eberhardt für alle Fragen bereit. Melde dich unter: jugend@mvsulzbach.de. Hier bekommst du alle Antworten rund um Ausbildung und die Jugendkapelle. Für die „Könner“ ist unser Musikervorstand Vera Weyhermüller Ansprechpartner, info@mvsulzbach.de. Wir Musiker helfen bei Fragen auch gerne weiter. Treffen kannst du uns bei unseren Auftritten, siehe Homepage. Komm vorbei und hör uns zu. Unsere große Kapelle probt unterschiedlich entweder dienstags ab 19.30 Uhr oder freitags ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir freuen uns auf neue Mitspieler. Weitere Infos unter: www.mvsulzbach.de.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Ereignisreicher März

Anfang März haben sich 14 Jung-OGVler getroffen, um Vogelhäuser bzw. Nistkästen zu bauen und zu bemalen. Alle waren mit Fleiß und Eifer dabei und konnten die Nistkästen anschließend stolz zu Hause aufhängen. Bis zum 21. März wird der OGV den Ortsbrunnen in Sulzbach wieder zum Osterbrunnen zieren. Und besonders stolz sind wir darauf, dass wir in unserem diesjährigen Jubiläumsjahr: 90 Jahre Obst- und Gartenbauverein Sulzbach, auch wieder einen Ausflug organisieren können, zu dem wir unsere Mitglieder, aber auch Gäste einladen. Der Ausflug findet am So., 16. Juni, statt. Unser Ziel ist Freudenstadt mit einem Besuch der Experimenta, einer Stadtrundfahrt mit dem Bähnle und einem Besuch auf dem Kienberg. Wir werden öffentliche Verkehrsmittel nutzen und einen Unkostenbeitrag erheben. Bis Ende März werden alle Mitglieder einen Anmeldeflyer erhalten, auf dem alle Details enthalten sind. Gäste können den Flyer ab

April dann auch über unserer Homepage www.ogvsulzbach.de erhalten. Wir freuen uns heute schon auf einen tollen Tag mit euch. Und für alle, die Pflanzen, Samen und Ableger für drinnen und draußen suchen oder übrig haben, wird am Sa., 13. Apr., am Ortsbrunnen in Sulzbach wieder eine Pflanzentauschbörse stattfinden.



Die OGV-Jugend beim Nistkästenbau.

Foto: J. Werth

Schwimmbadverein Sulzbach

Arbeitseinsatz

Wir holen unser Bernsteinbad am Sa., 23. März, aus dem Winterschlaf. Der erste Arbeitseinsatz steht an. Beginn ist um 9 Uhr. Wir freuen uns über viele helfende Hände unserer Bernsteinbadfreunde. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 13 am Montag, 25. März, um 12 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 27. März.



Wohin mit ... Sperrmüll

Sperrmüll auf Abruf: Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt nimmt online oder telefonisch Aufträge zur Abholung von Sperrmüll sowie von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (außer Gasendladungslampen) entgegen.

Die Abholung von Sperrmüll bis 2 Kubikmeter kostet 40 Euro. Bei größeren Mengen erhöht sich die Gebühr immer in 1-m³-Schritten um 18 Euro.

Und so einfach funktioniert Sperrmüll auf Abruf:

- Online-Anmeldung unter www.awb-landkreis-rastatt.de oder Anruf unter 07222 3815511
- Sperrmüllgegenstände angeben
- Abholtermin wird sofort genannt
(Die Abholung erfolgt innerhalb von zwei Wochen.)

Schulen

Grundschulen

Bernsteinschule Sulzbach Straußgasse 10, Gaggenau	75759
Ebersteingrundschule Selbach Erlengasse 8, Gaggenau	3761
Eichelbergschule Bad Rotenfels Mühlstraße 21-23, Gaggenau	96030
Grundschule Hörden Hördener Straße 43, Gaggenau	07224 1794
Grundschule Michelbach Karl-Stricker-Straße 5, Gaggenau	72560
Grundschule Oberweier Ortsstraße 58, Gaggenau	07222 409164
Hans-Thoma-Schule Gaggenau Schulstraße 3, Gaggenau	916680
Hebelschule Gaggenau Körnerstraße 44, Gaggenau	960110
Merkurschule Furtwänglerstraße 15, Gaggenau	96040

Weiterführende Schulen

Realschule Gaggenau Mühlstraße 25a, Gaggenau	96020
Gemeinschaftsschule Gaggenau Merkurschule Furtwänglerstraße 15, Gaggenau	96040
Goethe-Gymnasium Gaggenau Gutenbergstraße 6, Gaggenau	960510

Ganztagsschulen

Ebersteingrundschule Selbach Erlengasse 8, Gaggenau	3761
Eichelberg-Grundschule Bad Rotenfels Mühlstraße 21-23, Gaggenau	96030
Hans-Thoma-Schule Gaggenau Schulstraße 3, Gaggenau	916680
Hebelschule Gaggenau Körnerstraße 44, Gaggenau	96010
Merkurschule Gaggenau Furtwänglerstraße 15, Gaggenau	96040

Sonstige Schulen

Carl-Benz Gewerbeschule Konrad-Adenauer-Straße 4, Gaggenau	916780
Erich Kästner Schule Mühlstraße 25, Gaggenau	1589
Ludwig-Guttman-Schule Mühlstraße 25, Gaggenau	0721 93663849
Schule für Musik und Darstellende Kunst Mühlstraße 25, Gaggenau	4707
Informationen zum Schul- und Betreuungsangebot in Gaggenau unter	962-515